

## TV+Audio\_Archiv DB\_004

Datum: 13.02.2008 bis 22.07.08

170608/ = Audio:

001.. = konvertiert MPEG-Video (mpeg2)

TR 244 = konvertiertDVD

orangeUnterlegt= als mp3 im Audio-Archiv

grün- oder blau unterlegt= Tier + Natur:

z.M = Messen mit zweierlei Maß:

TR	TV-Archiv DB_004	AufnZeit
001	13/02/08/525MB/ARD-Extra Münchner Runde	11:28
002	<p>15/02/08/92MB/ DLF/ Kommentar + Dossier</p> <p>&gt; <b>zum Erbschaftsrecht</b> die notwendige Erneuerung des Rechts, u.u. absichtlich untätig, denn nach Ablauf der Frist fällt Erbschaftssteuer weg! <b>Symbolpolitik!</b> ...wie bei der Vermögenssteuer!</p> <p>&gt; Dossier <b>Ausnahmezustand in Deutschland</b> von Anselm Weidner <b>FEAT</b></p> <p><b>G8- Heiligendamm der präventive Rechtsstaat BAO-Kavalla's Rechtsbrüche</b></p> <p>Bericht über die Gefangennahme von Demonstranten, Käfighaltung Gewaltübergriffe der Polizei ,Umgang mit Journalisten, äußerst erniedrigende Behandlung! Behinderung der Rechtsanwälte! Bundeswehreinsetzung, Aufbau der BAO-Cavalla seine ZMZ und die Sonderrechtszonen!</p> <p><b>...die Autorität braucht im Ausnahmezustand, um Recht zu schaffen, kein Recht! ...ohne das es sich dabei um einen rechtswidrigen Zustand handeln würde!</b></p> <p style="text-align: right;"><b>...sehr wichtig!</b></p>	<p>02:00</p> <p>45:00</p>
	003_17/02/08/39MB/hr2 defacto	00:75
	004_17/02/08/661MB/ Anne Will	12:00
005	<p>18/02/08/739MB/ARD <b>Report Mainz</b></p> <p>&gt;Zusammenarbeit von Heckler&amp;Koch (Waffenhersteller BRD) und Blackwater</p> <p>&gt;Steueroase Lichtenstein u.a. Prof Kirchhof über das Gefühl der Steuergerechtigkeit nicht mehr gewährleistet! ...die Reichen bevorteilt? Lohn und Unternehmenssteuern im Vergleich.</p> <p>&gt;neues Erbschaftssteuergesetz und die Folgen ...und die angebliche Vereinfachung für den Mittelstand</p>	16:09
006	<p>18/02/08/95MB/MDR / Fakt ist <b>Steuerhinterziehung</b></p> <p>und die Bewährungsstrafen Strafen für: Freddy Quinn, Boris Becker -die Kleinen hängt man, die Großen läßt man laufen,!</p>	02:05
007	<p>19/02/08/143MB/Phoenix vor Ort <b>Steuerhinterziehung</b> bei Vorständen, die Steueroasen, dazu Präs. des Ehtikverband der Dt.-Wirtschaft: Ulf D.Pose' ...wenn das "Feedback" an die Vorstände nur gefällt...des Königs neue Kleider</p>	03:08
008	<p>19/02/08/1GB/WDR <b>Quarks &amp;Co</b> Ranga Yogeshwar</p> <p>&gt;<b>ADHS</b> (Aufmerksamkeits Defizit Hyperaktivitäts Syndrom)</p>	20:00
009	<p>22/02/08/56MB/MDR Brisant <b>Steuerhinterziehung</b></p> <p>Andreas Krull Bundesrechnungshof: die Überprüfung der Steuererklärung von Einkommens-Millionären sollte zu 100% durch die Finanzämter erfolgen! Steuergerechtigkeit?- Auf knapp über 2Milliarden wird bewusst verzichtet</p>	
010	22/02/08/144MB/ZDF-Info Frontal21 Das Thema <b>Steuerhinterziehung</b>	03:08

	> <b>Lichtenstein und die CD_Rom</b> mit Infos zu Hinterziehen Banken haben geholfen! dazu Werner Rügemer Korruptionsexperte (Buisness crime control) und das "Stiftungsunwesen" ...die Politiker haben Versprochen, aber nix gemacht... und Lichtenstein wird "aussitzen" so haben sie es schon immer geschafft!	
<b>011</b>	22/02/08/29MB/SWR Brisant <b>Fliegenauge Tierfilm</b> wunderbare Großaufnahmen und Info's zum <b>Fliegenauge</b>	<b>00:38</b>
<b>012</b>	<b>Frei</b>	
<b>013</b>	22/02/08/965MB/ ZDF-Info Abendteuer Wissen <b>Island Geothermie</b> und die Suche nach sehr heißem <b>Hochdruckwasser</b> über 374Grad mehr als 221Bar ( <b>Superkritische Fluid</b> ) dicht an der Magmagrenze. Untersuchungen auch in Potsdam >die Folgen des Unterirdischen Bergbaus- die Bodendecke stürzt ein (Bodenabsenkungen)..und die Spätfolgen bzw. Kosten	<b>13:55</b>
<b>014</b>	22/02/08/1,2GB/arte <b>Kluge Vögel Tierfilm</b>	<b>mind: 22:22</b>
<b>015</b>	23/02/08/370MB/ZDF-Dokukanal/nano <b>das verkürzte Gymnasium G8</b> und die schlecht durchdachten Folgen! ...alternativen: Lerndruck von den Kindern nehmen! die Ganztagschule bietet viele Möglichkeiten	<b>08:06</b>
<b>016</b>	<b>23/02/08/8MB/NDR-Info</b> / Echo des Tages <b>Landminenkonvention Streu(Claster) Bomben i</b> n Neuseeland und die <b>Erklärung von Wellington</b> 120Teilnehmer 82 haben Unterzeichnet (bis zu 40%Blindgänger ...die BRD hat versucht die Erklärung zu verwässern, um die Zusammenarbeit mit den USA nicht zu gefährden!	<b>10:00</b>
<b>017</b>	23/02/08/998MB/rbb <b>die Macht des Mondes</b> >in der Tierwelt ...Taktgeber... die Huldigung des Mondes bei den Menschen >alle Menschen der Erde sehen den Vollmond zur gleichen Zeit. In der Nord-bzw. Süd Hälfte der Erde nur "auf dem Kopf." >die Vermehrung der Korallen und anderer Tiere zur Vollmondzeit >die Gezeiten Thiedenhub rund um die Welt ....und die Gezeiten Fischfälle in Afrika ...die Springfluten >als Taja auf die Erde schlug und der Mond entstand >die Steine von Kelenisch von der "Schlafenden Mutter Erde"	<b>21:48</b>
<b>018</b>	25/02/08/357MB/BR-alpha/Psychologie <b>Intelligenz</b> mehr als eine Anhäufung von Wissen. Prof Rolf R.Engel (Uni München) die Entwicklung der Intelligenzmessung	<b>08:12</b>
<b>019</b>	25/02/08/1GB/arte 360 Geo Reportage <b>Minensuchratten</b> (www.herorat.org) die Gambia Riesen Hamsterratte wird zur Landminen suche Ausgebildet: die Aktion Ronaldinio... <i>siehe auch DB_019-V270</i>	<b>mind: 22:22</b>
<b>020</b>	25/02/08/241MB/ARD Report München <b>EU-Agrarsubventionen</b> >allein bei den rescherschierten Beispielen 2,5Millionen! ...aber die Liste ist lang und geheim!...nicht die Größten, aber die fragwürdigsten! Agrar Exportsubventionen für einen Hersteller von Bordverpflegung+ Schiffsverpflegung für Interflüge bekommt, weil das Essen im Ausland ausgeschissen wird! Dazu Michael Mann, Sprecher der <b>EU-Agrarkommissarin: es war für mich eine Neuigkeit!</b>	<b>05:16</b>
<b>021</b>	26/02/08/1GB/WDR <b>die Kraken von Stromboli Tierfilm UnterwasserFilm</b> >können Kraken die Vorboten von Erdbeben spüren? >die Fischer haben Indizien ...können Kraken hören?...Infraschall?	<b>mind: 22:22</b>
<b>022</b>	27/02/08/742MB/arte <b>Fuck the Army</b> (kompl.V051/00) <b>gut,gut!</b> >Schwarze beim US-Militär ...der Long Bin Aufstand im Vietnam-Soldatengefängnis	<b>16:13</b>

	>und allgemeine Diskreminierung der Afroamerikaner in den USA durch innerstaatlichen Militäreinsatz und der allg. Widerstand in den USA und Vietnam >Mi Lai-Massaker ..und nur ein Unteroffizier wurde angeklagt ...es war kein Einzelfall! ...das was Kelly tat haben alle US-Soldaten getan! >die Kriminelle Energie der Regierung u.a. beim Einsatz von Agent Orange >die GI-Bewegung! Proteste der Vietnam Veterans...beispielhaft z.B. für BRD-Soldaten!	
<b>023</b>	28/02/08/151MB/ARD Kontraste <b>Subventionen für NOKIA</b> und der Rückforderungsanspruch ..aber Schartau "knickte ein" (Erpressungspotential) und änderte Rückwirkend den Beschäftigungsvertrag ...er schaffte wissentlich einen Stellenabbau mit Subventionsgeldern	<b>03:00</b>
<b>024</b>	01/03/08/203MB/arte/mit offenen Karten <b>die Idee der Mittelmeerunion</b>	<b>10:00</b>
<b>025</b>	<b>Frei</b>	
<b>026</b>	06/04/08/1GB/3sat/Thementag <b>von der Revolte zur Revolution</b> -oder warum die Revolution erst morgen stattfindet - <b>Demo's gegen Notstandsgesetze</b> original Aufzeichnungen Polizeivorgehen gegen Demonstranten (Innensenator Neubauer,Berlin)...auch der Polizist muss gegen die Demonstranten aufgehetzt werden - Diskussion mit dem Bürger	<b>mind:2 2:22 06:12</b>
<b>027</b>	05/03/08/---/arte <b>das Genie der Natur</b> (schöne Großaufnahmen) <b>Tierfilm</b> Sensortechnik der Insekten: eine Fahrt durch das Innere eines <b>Termitenbaus</b> und ihre Klimatechnik - ...die <b>Küchenschabe</b> sie ist weg, bevor sie es bemerkt - die <b>Ormiafliege</b> Ihre Peiltechnik und Ihre "wippenden" Ohren und die Maulwurfsgrielle - der <b>Feuerkäfer</b> kann Feuer über 12km über Infrarot und Richtung erkennen - die <b>Honigbiene</b> der "optische Fluß" und der Test-Streifentunnel- die <b>Waldameisen</b> und die Scheibensammel-Roboter- Robotik – Bionik - ASIMO Schwebebalken	<b>06:16 14:38 17:32</b>
<b>028</b>	05/03/08/ZDFdoku <b>Frontal 21</b> >die Kosten für Nachhilfe ...wer wenig hat, hat wenig Chancen...Nachhilfe befördert den Bildungsunterschied! Schüler leiden unter Leistungsdruck!	
<b>029</b>	06/03/08/---/ARD/mittagsmagazin <b>NATO Beitritte</b> . Griechenland widersetzt sich eines Beitritts von Mazedonien ...Georgien und die Ukraine.....aber auch nicht alle wollen in die NATO. ...und nur die Minister entscheiden!	<b>02:39</b>
<b>030</b>	06/03/08/132MB/Phönix <b>Bundestag Aktuelle Stunde BverfGE-Urteil</b> zu <b>Online Durchsuchungen</b> ...Jerzy Montag B'90Grüne - die Große Regierungskoalition hat ihr volles <b>Rederecht zum Thema nicht wahrgenommen!</b> ...die Meinungsverschiedenheiten kleinhalten.. .	<b>02:53</b>
<b>031</b>	06/03/08/mdr/LexiTV wissen für alle <b>das Ausbleiben der Bestäuber Natur</b> (Bienen,Schmetterlinge) Bernhard Vassiere (Ökologe) auch auf das Wachstum der Früchte hängt vom weiteren "Besuch" der Bestäuber ab. Barbara Herren (Welternährungsorganisation FAO) ...eine unbedingte Abhängigkeit! ...es geht auch zu lasten der Artenvielfalt (Genetische Vielfalt), die das Überleben der Pflanzen erst ermöglicht. Gegenmaßnahmen? Arno Kuhn (Uni-Göttingen) über das Sterben der Bienen ... <b>die Agrar-Chemie (Pflanzengifte hat Einfluß!</b> GAB-Bioanalytik (Pforzheim) IngoTornier Effekte bei den Bienen über Generationen können wir ja garnicht erfassen	<b>07:20 04:01</b>
<b>032</b>	06/03/08/---/Phönix Bundestag <b>Aktionstag Ernährung</b> Karin Binder (Linkspartei) die <b>Ampelkennzeichnung</b> (am Beispiel GB) die Orientierung über die wichtigen "Dickmacher"	<b>01:00</b>
032.1	06/03/08/Phönix <b>BND-Untersuchungsausschuß</b> Hans-Christian Ströbele BRD- Syrien die Befragung von Herrn Sanar durch BRD-Beamte in Syrien ...Nutzniesser der Folter?	<b>01:38</b>
<b>033</b>	06/03/08/---/ZDF-doku <b>die Kraft des Wassers</b> <b>UnterwasserTierfilm</b>	<b>04:09</b>

	<b>im Paradies der Tiefe</b> Elektrische Waffen und gegen Waffen: <b>der Zitteraal und der Messeraal</b> und ihre Radarpulse	
<b>034</b>	06/03/08/1GB/Phönix <b>die FIFA-Macht und Machenschaften im Weltfußball</b> (G.Hofmann, D.Egizzi) <b>eine ehrenwerte Gesellschaft?</b> Joseph S.Blatter, G.Meyer-Vorfelder, Jack Warner... Die FIFA-Granden: ...man kennt sich und lebt gut von einander	<b>mind:2</b> <b>2:00</b> <b>03:25</b>
<b>035</b>	06/03/08/ZDF-doku/ <b>G8-Treffen Campvorbereitung</b> Gespräche mit den Leuten. u.a.Andreas Henner G8-Camporganisator (der Herings-Boss beim Vorbereitungscamp)...die KAVALLA (Polizeiorg Rostock) MC-Donald-Scharmützel zwischen Clowns-Army und Bullerei Filzerei von Anreisenden (Fahrrad kontrolle schreiben doch tatsächlich die Rahmennummern der Schrottigen Räder auf wg. "Diebesgut")	<b>mind:2</b> <b>2:22</b> <b>22:22</b> <b>13:17</b>
<b>036</b>	07/03/08/ZDFdoku <b>Projektschulen ohne Lernstress! Indien</b> Bildungsinitiative auf dem Lande  <b>...sehr gut!</b>	<b>mind:</b> <b>22:22</b>
<b>037</b>	08/03/08/arte/mit offenen Karten <b>Mauern</b> und der Versuch sich durch Mauern zu schützen ...im Laufe der Geschichte, was nützen sie?	
<b>038</b> <b>+14</b>	09/03/08/mdr/ <b>Kluge Vögel II</b> <b>Tierfilm</b>	
<b>039</b>	12/03/08/Phoenix/ <b>die Republik vor Gericht</b> der Anwalt <b>Hannover</b> die 60'erJahre die Große Koalition ...die Demokratie findet weitgehend "auf der Straße" statt. Heinrich <b>Hannover</b> , die Notstandsgesetze: Widerstandspflicht gegen ungesetzliches Handel der Regierung, Günther <b>Wallraf</b> beginnt seine Recherchen (Gerlings-Konzern) Ulrike <b>Meinhof</b> , RAF ,Astrid <b>Proll</b> Isolationshaft (Folter) in Ossendorf- die "Ehrengerichtsverfahren gegen (z.B.Hannover) die Anwälte der RAF- die Anklage gegen Astrid Proll wg. doppelten Mordversuch durch Falschaussage von Polizisten... Freispruch durch bis dahin zurückgehaltene Zeugenaussage eines Verfassungsschutzmann ...dazu auch H.C. <b>Ströbele</b> , Uwe <b>Wesel</b> , und <b>Schily</b> , Hannover – K.H. Roth's Prozess und die Falschaussage der Polizei >1989 der Prozess gegen <b>Modro</b> (ein politischer Prozess!)	<b>39:00</b>
<b>040</b>	<b>Frei</b>	
<b>041</b>	<b>14/03/08/SWR2</b> Impuls <b>Tesla und die Energie im Vacuum</b> (Nullpunkt-oder Raumenergie) Peter Swoboda (Tesla-Society) ...Michal Krauses Doku über Tesla: all about Tesla (AbsolutMedien)	
<b>042</b>	15/03/08ZDF-dokukanal Buchvorstellung : <b>Rudi und Ulrike</b> von Jutta Ditfurth >Erklärungen zur damaligen Zeit erste Bemühungen, Heimbefreiungen Unfähigkeiten der Parlamente etc. ...der bewaffnete Kampf	<b>18:17</b>
<b>043</b>	<b>Frei</b>	
<b>044</b>	17/03/08/ARD/ tagesschau > <b>US-Immobilienmarkt</b> ...beinah Zusammenbruch vom 5.größten Investmant <b>Bankhaus</b> <b>Bear Stoerns</b> US-Notenbank hat die "faulen Kredite mit 30Milliarden" abgesichert und <b>J.P.Morgan</b> die Übernahme getan hat!	
<b>045</b>	17/03/08/ZDF-Infokanal/abendteuer wissen <b>Viren-Forschung</b> >Das Bornervirus- Nervenwasser Filtration, um die Parasiten zu entfernen die verdächtigt werden schwere Depressionen auszulösen. Forschung an Grippeviren Vogelgrippe wie entwickelt sich das Virus? Friedrich Löffler Istitut (Prof.Thomas C Mettenleiter) beherbergt brisante Viren (Hochsicherheitslabor) Vollschutzanzüge Spanische Grippe 1918-19 mind 40Mill Tode	

046	17/03/08/rbbBerlin/ <b>...bis neulich</b> <b>Volker Pispers</b> <b>politisches Kabarett</b>	<b>mind:</b> <b>22:22</b>
047	17/03/08/WDR/die story <b>War made easy</b> <b>Wenn Amerikas Präsidenten lügen</b> >Original Beiträge US-Fernsehen: Dokumentation von US- Kriegseintrittslügen (Korea, Vietnam, Irak, Afghanistan und die Medien die Absetzung von Donahue's kritische Sendung zum Irak-Krieg ...und als entschuldigung für Zivile Tote wird immerwieder auf den Angriff auf die "Twin-Towers" und die Toten Amerikaner hingewiesen. Die PR-Aktionen der Regierung zu den Kriegen. Die Präzisionswaffen und trotzdem steigen die Zivilen Toten stetig an! ...völlige Gefühlskälte, für das, was die Waffen anstellen! Bomben aus großer Höhe.Die "Eingebetteten" Reporter alles aus der Sicht der Eroberer. Wenn die Forderungen des Rückzugs laut werden ...immer wieder die gleichen Ausreden der Politiker ...dann wird das Desaster den Einheimischen Truppen überlassen! Barbara Lee stellte sich als Einzige Kongressabgeordnete gegen den Rachefeldzug der US-Administration.Wayne Morse einer der 2 gegen die Tonkin Resolution 1964 gegen Vietnam. Das Vertrauen in die Demokratie bei derUS-Regierung ist nicht groß!	<b>16:54</b>
048	18/03/08/MDR/LexiTV/ <b>Agitprop des Kriegsministeriums für den Libanoneinsatz 1701</b> <b>...ein Grusel!</b>	<b>03:00</b>
049	18/03/08/283,6MB/Phoenix Thema <b>Finanz- Bankenkrise USA und weltweit</b> <b>Peer Steinbrück:</b> wir haben es mit einer der größten Finanzkrisen der letzten Jahrzehnte zu tun ...verursacht in den USA und droht andere Teile der Welt in Mitleidenschaft zu ziehen... <b>Hans-Richard Schmidts</b> (Dtsch. Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz) und die Angst der Kleinanleger.. der Dominoeffekt und die Fehleinschätzungen. <b>Stefan Wolff:</b> sogar Ackermann hat das Vertrauen in die Selbstheilungskräfte des Marktes verloren und forderte Hilfe vom Staat um das Vertrauen unter den Banken wieder herzustellen!	<b>15:00</b>
050	18/03/08/ZDFtheaterkanal <b>Politisches Kabarett</b> (der Pferdeschwanz-Klavierspieler) ...Herr, wir sind so hohl, wie wir voll sind...	<b>03:26</b>
051	18/03/08/34,8MB/3sat-heute <b>Kosovo</b> <b>Agitprop: die bösen Serben, ohne Hintergrundinfo's</b>	<b>01:00</b>
052	18/03/08/mdr/ <b>die Tricks vom Bauunternehmer Dr. Jürgen Schreiber</b> (dazu auch VHS-Archiv)	<b>03:00</b>
053	<b>18/03/08/78,7MB/hr2/hessenjournal/</b> <b>warum soll der Staat den Banken Geld geben</b> für Ihr "verzocktes" Geld? dazu <b>Lorenz Jarass</b> (WirtschaftsProf.FH-Wiesbaden)	
054	18/03/08/arte/ <b>Geheimauftrag Kidnapping</b> Geheimauftrag Kidnapping" führt auf die dunkle Seite des so genannten Krieges gegen den Terror: Die englischen Reporter Dan Edge und Stephen Grey berichten über die geheimen Gefängnisse der CIA auf europäischem Boden und erzählen über ein neues Kapitel im Krieg der USA gegen das Terrornetzwerk Al Quaida: die systematische Verschleppung von unschuldigen Frauen und Kindern am Horn von Afrika. In Zusammenarbeit mit europäischen Geheimdiensten und Agenten aus Ländern des Nahen Ostens und Nordafrikas wurden Terrorverdächtige von CIA-Mitarbeitern gekidnappt und in Länder verschleppt, wo sie von örtlichen Geheimdiensten verhört und systematisch gefoltert wurden. Der Dokumentarfilm erzählt unter anderem den Fall des Ägypters Abu Omar al Masri, der im Februar 2003 in Mailand gekidnappt wurde und in einem ägyptischen Foltergefängnis verschwand. Um Al Masri zu entführen, brauchten die Agenten der USA die Hilfe zahlreicher Verbündeter. Das Flugzeug, ein von der CIA gecharterter Jet, musste mehrfach den europäischen Luftraum überfliegen, angeblich ohne Kenntnis der jeweiligen Regierungen. Der Film geht auch den Vorwürfen nach, Polen und Rumänien hätten sich aktiv an dem amerikanischen "Rendition-Programm" beteiligt. Nachdem die illegalen Flüge der CIA und die geheimen Folter-Gefängnisse in Europa aufgedeckt und geortet wurden,	<b>mind:</b> <b>22:22</b>



	<p>verlegten die USA den Schwerpunkt ihrer Strategie nach Afrika. So ist Mombasa in Kenia in den vergangenen Monaten zu einem Schlachtfeld im Krieg gegen den Terror geworden. Mit Unterstützung der USA wurde eine kenianische Anti-Terror-Truppe ausgebildet, die den islamistischen Extremismus im Lande zerschlagen soll und denen jedes Mittel recht ist. Im Zusammenhang mit dem Kampf gegen Al Quaida-Mitglieder und Sympathisanten wurden allerdings auch unschuldige Frauen und Kinder verschleppt und mit illegalen Flügen zwischen Kenia und Somalia hin- und hergeflogen. Was für einige Politiker in den USA eine legitime Taktik im Krieg gegen den Terror ist, könnte, so befürchten die Autoren, die Rekrutierung von jungen Extremisten für den terroristischen Kampf der Al Quaida erheblich erleichtern.</p> <p>( ...ja,ja, so macht man Terroristen)</p>	
<p><b>055</b></p>	<p>19/03/08/3sat/ wissen aktuell <b>Wasser zum Leben Der flüssige Schatz</b></p> <p>Das Forschungsschiff Minibex vor der südfranzösischen Küste. Die Männer an Bord sind moderne Schatzsucher. Ihre Aufgabe: Sie sollen eine Süßwasserquelle, die Mortola-Quelle, die auf dem Boden des Mittelmeeres sprudelt, vom Salzwasser isolieren und ans Tageslicht holen. Fünf Jahre hat die Entwicklung einer revolutionären Technologie gedauert, die die Männer nun anwenden wollen, um Trinkwasser aus dem Meer zu holen.</p> <p>er Name des Projekts: Nympha Water. Ist diese Schatzsuche erfolgreich, so wäre für viele Länder der Welt vielleicht eines ihrer dringendsten Probleme gelöst: der Mangel an Trinkwasser.</p> <p>Pierre Becker:</p> <p>Die Süßwasserquellen unter Wasser kennt man schon seit der Antike. Schon vor 3000 Jahren haben die Phönizier und Griechen Trinkwasser aus dem Meer geholt. Ich selbst bin gelernter Geologe und Taucher, ich habe viele Unterwasserarbeiten durchgeführt und dabei die Süßwasserquellen im Meer gesehen, besonders in Ländern mit einem sehr trockenen Wüstenklima. Das ist die Voraussetzung für diese Trinkwasserquellen: sehr, sehr trockenes Gebirge an der Küste. Bei der Häufigkeit des Vorkommens wurde mir klar, wie bedeutsam es sein könnte, diese Quellen zu erschließen. Bedeutsam und profitabel. Das Problem der Forscher ist ein technisches: Wie kann man das trinkbare Wasser der Quelle unberührt vom Salzwasser an Land bringen? Es scheint unvermeidbar, dass die Wassermassen sich mischen und das Trinkwasser ungenießbar wird. Deshalb wurde bislang nicht mal der Versuch unternommen, die Quellen zu bergen. Jetzt aber haben Pierre Becker und Thierry Carlin ein Verfahren entwickelt, um das Süßwasser abzuschotten. Gelingt das Verfahren, lässt es sich weltweit vermarkten.</p> <p>Pierre Becker:</p> <p>Die Idee dahinter ist sehr einfach. Wenn Sie Wasser trinken wollen, kippen Sie es in ein Glas. Das Wasser unterliegt der Schwerkraft und fällt nach unten. Bei uns ist das ähnlich. Aber statt das Glas nach unten zu halten, halten wir es einfach über die Quelle. Es ist ganz einfach.</p> <p>Doch noch liegt das, was Pierre Becker über die Quelle stützen will, an Land. Eine acht Meter lange Säulenvorrichtung, von den Ingenieuren scherzhaft „die Tulpe“ genannt. Das Fundament wird die Quelle ringförmig umschließen, damit kein Salzwasser eindringen kann. Das Süßwasser strömt dann den „Stängel“ hinauf in die Glocke. Die Glocke ist das Herzstück der gesamten Konstruktion. Sie funktioniert wie ein riesiges Überdruckventil. Die Tulpensäule soll fest mit dem zuvor gegossenen Betonfundament verschraubt werden. Durch den natürlichen Druck der Quelle steigt das Süßwasser weiter aufwärts und gelangt durch eine Pipeline zu einem schwimmenden Brunnen an die Meeresoberfläche. Oder kann direkt in Pipelines an Land geführt werden.</p> <p>Während an Bord des Forschungsschiffes Minibex die letzten Vorbereitungen laufen hat sich der Hydrologe Bakalowicz an Land auf den Weg gemacht, um herauszufinden, wo das Wasser der Mortola-Quelle im Kalkstein der Küstenregion versickert. Ein Phänomen, das die Hydrologen und Geologen sehr gut kennen: Oberflächenwasser, das über Grund aus Kalkstein fließt, gräbt sich irgendwann ein und versickert in Grotten und Höhlen. Es verbindet sich unterirdisch mit dem Grundwasser, um dann in einer Quelle wieder auszutreten. Das Wissen um den Ursprung der Mortola-Quelle ist für ihre Nutzung sehr wichtig.</p> <p>eder Tag dieser Operation kostet 20 000 Euro. Gemessen an der jahrelangen Vorbereitungszeit, den aufwendigen Versuchen und der weltweiten Suche nach diesen Quellen – ein kleiner Bruchteil der Gesamtkosten des ehrgeizigen Projekts. Aber auch diese scheinen gering im Vergleich zu dem, was man am Ende erhält: kostbares Trinkwasser aus dem Meer, ohne Energieeinsatz, ohne Betriebskosten, ohne Umweltbelastung.</p> <p>Die Trennung von Süßwasser und Salzwasser ist perfekt. Die Millionen Jahre alte Quelle sprudelt den Schlauch hinauf ans Tageslicht: ein Traum wird wahr. Das Wasser ist gehoben, es ist trinkbar, die Freude aller Mitwirkenden ist groß: Die Konstruktion funktioniert tatsächlich. Jetzt darf erst mal die Crew das Meereswasser genießen und ausgiebig baden. Die Schatzsuche im Mittelmeer ist erfolgreich beendet und gibt Hoffnung für viele Menschen in den wasserarmen Regionen dieser Erde.</p>	<p><b>mind:</b> <b>22:00</b> <b>03:55</b></p>

056	19/03/08/BR/ Bibliothek der Sachgeschichten <b>eine nette Darstellung des "Prinzip Computer"</b> > das Hochlaufen (System Booten) das Zusammenspiel von Hardware und Software	
057	Frei	
058	19/07/08/MDR/ <b>das Politbüro privat</b> die Waldsiedlung ...aus dem Nähkästchen geplaudert....das Gesinde erzählt (und was da alles als "absurd" dargestellt wird ? wie bei der BRD-Elite!)	15:54
059	19/03/08/SWR-betrifft <b>seid bereit!</b> junge Pioniere in der DDR - die Pionierleiter Ausbildung - Meinungen heute	17:12
060	19/03/08/SWR2/ Aktuell Nachrichten <b>Steuerflüchtlinge</b> ein Anrufer in einem Finanzamt in Baden-Württemberg: er habe 30tsd. Datensätze über Steuerflüchtlinge ...er meldet sich wieder (hat keine Forderungen gestellt)	03:00
061	20/03/08/mdr-aktuell <b>Systematisches Doping im Radsport</b> im Freiburger Krankenhaus im größeren Stil als vermutet Radprofis manipuliert! Hans-Joachim Schäfer Untersuchungskommission: erhebliche Zahlungen an nicht nur zwei, sondern 4Ärzte, T-mobil-Ärzte (Blum+Vogt) mit dabei. Heinrich+Schmidt bereits entlassen >in den letzten 3Jahren 500PC's spurlos verschwunden: <b>...wir wissen nicht, welche Daten betroffen sind!</b> ...na sowas! >IKB ..erneute Verluste >Offenlegung der Vorstandsgehälter der Krankenversicherungen	06:00
062	20/03/08/Phoenix/ <b>tagesschau</b> >Vorwürfe gegen <b>PIN die Gewerkschaft GNBZ</b> vom Unternehmen verdeckt geschmiert? Konkursverwalter entdeckt u.a. Zahlungen an Gewerkschafts-Chef Arno Doll, Günther Thiel verdi: Uwe Speckenwirth: das bedeutet, das das Unternehmen eigene Gewerkschaft Gründet und die dann ein <b>"Gefälligkeits- Tarifvertrag"</b> abschließt. >Deutsche Industriebank IKB weitere Verluste 850Mill.€ für dieses Jahr! ...in der Politik gibt es Forderungen die IKB nicht weiter mit Steuergeldern zu unterstützen. Karl-Heinz Däke (Präs.Bund d. Steuerzahler): Banken, die Mehrheitlich oder ganz im Besitz des Staates sind, dürfen keine Verluste machen, erst recht keine Risiko behafteten spekulative Geschäfte. >IRAK...Maliki sieht schon wieder Fortschritte im Irak! ...dann noch leichte <b>AgitProp...</b>	03:11
063	21/03/08/BR2/ Nachtstudio <b>Der Weg nach unten</b> <b>Versuch über den Optimismus</b> Von Michael Rutschky Michael Rutschkys "Versuch über den Optimismus" beginnt mit einer Meldung zum Bildungssystem in Deutschland einer Studie zufolge blieben im Jahr 2006 etwa 25000 Lehrer ohne Anstellung. Die Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand beschädigen das öffentliche Schulwesen. "Eine Gesellschaft, der die Bildung ihrer Kinder als höchstes Gut gilt, muss solche Ausfälle als Krisenzeichen erkennen. Die arbeitslosen respektive fehlenden Lehrer sind ja nicht das einzige Krisenzeichen. Was soll man von den Politikern halten, die es ignorieren? Die den Skandal kleinreden, statt Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Der Niedergang Deutschlands zeichnet sich an seinem Bildungswesen ebenso ab wie an seinen Politikern, die dem Niedergang entgegenwirken sollten." Rutschky fügt viele Nachrichten-Beobachtungen zusammen zu einer großen Betrachtung über den "Weg nach unten", er streift dabei einzelne Biografien aus einer gerade erst vergangenen Epoche, Meldungen über Manager und gefallene Schüler, er zitiert aus den Buddenbrooks und über das antike Rom und führt von vergangenen Größen des Boxsports zum Schicksal Saddam Husseins. Dies ist die Richtung, in die alle Geschichten verlaufen, nach unten. Die Geschichten jedenfalls, welche erzählt und angehört und weitererzählt zu werden verdienen, aus dem Bildungswesen, vom Wetter, aus dem Wirtschaftsleben, aus der Politik. Man kann an jeder beliebigen Stelle beginnen.	
064	<b>die Simpsons</b> David und Goliath ...verbreitet meine Proklamation im ganzen Land: Ha...Ha...! und die verstümmelte Apokalypse	

065	Frei	
066	Frei	
067	Frei	
068	22/03/08/DKultur <b>KOSOVO -Serben</b> wollen sich dem Kosovo nicht anschließen, sondern zu Serbien	
069	Frei	
070	23/03/08/ZDFdokukanal/ <b>sog. Sozialmißbrauch: die Verschleierungsberatung</b> durch Beratungsstelle	
071	23/03/08/Phoenix/Nachtstudio <b>gestatten: Elite</b> Gespräch mit: Buchautorin <b>Julia Friedrichs</b> Soziologen Michael Hartmann und 2 Professores	47:00
072	Frei	
073	24/03/08/arte/ <b>Vera Brühne</b> ...büßte <b>Vera Brühne</b> für einen Mord, den andere Begangen hatten, ist sie das Opfer eines "Politkrimis"?	
074	24/03/08/ZDF-doku <b>Die Unberührbare</b> <b>Nachruf auf eine ganze Generation</b> Oskar Roehler setzt mit diesem Film nicht nur seiner Mutter, der Schriftstellerin Gisela Elsner, ein Denkmal, sondern hat auch einen Nachruf auf eine ganze Generation gedreht. Herbst 1989. Für Hanna Flanders bricht mit dem Fall der Mauer eine Welt zusammen. Hanna lebt seit einigen Jahren verarmt und vereinsamt in München. Nach dem Zusammenbruch der DDR verliert die Schriftstellerin nun auch in den neuen Bundesländern ihre Bewunderer, vor allem aber bricht für sie die Fiktion von der DDR als dem besseren Deutschland in sich zusammen. Sie denkt über Selbstmord nach, entschließt sich dann, nach Berlin zu ziehen und noch einmal einen Neuanfang zu wagen. Schmerzliche Odyssee In einer schmerzlichen Odyssee erlebt sie eine Gesellschaft, die sich rasant verändert. Der Besuch bei ihrem Sohn, eine flüchtige Liebesnacht in einem Hotel, der Kontakt mit ihrem Ostberliner Verleger und die Begegnung mit Menschen, die froh sind, den realen Sozialismus hinter sich gelassen zu haben - all diese Ereignisse machen ihr bewusst, dass sie den Anschluss verpasst hat. Sie zerbricht am Zwiespalt zwischen den eigenen Ansprüchen und der gesellschaftlichen Wirklichkeit.  "Die Unberührbare" wurde für den Oscar nominiert und erhielt zahlreiche Preise, unter anderem den Deutschen Filmpreis in Gold 2000, den Preis der Deutschen Filmkritik 2000, den Bayerischen Filmpreis 2001 und auf dem Miami Film Festival 2001 den Preis der Internationalen Filmkritik (FIPRESCI). Die Schriftstellerin Gisela Elsner, geboren 1937, wurde 1964 mit ihrem Roman "Die Riesenzwerg" bekannt. Für dieses Erstlingswerk erhielt sie den Prix Formentor. Ihr Thema war die Demontage des Spießbürgerlichen. Unerbittlich rebellierte sie gegen die bundesdeutsche Bourgeoisie, aus der sie selbst stammte. Ihre eigentliche Tragik wird darin gesehen, dass sie diesem Milieu nie ganz entkommen konnte. Auch ihre Mitgliedschaft im PEN-Club änderte daran nichts.  Die überzeugte Kommunistin fand nach dem Fall der Mauer mit ihrer Liebe zum demokratischen Sozialismus keinen Anknüpfungspunkt mehr. Alkohol und Drogen begleiteten ihre Laufbahn und bestimmten immer mehr ihr Leben. Nach Meinung der Kritik erreichte keine ihrer nachfolgenden Veröffentlichungen mehr die Treffsicherheit der "Riesenzwerg". Wie die Hauptfigur in ihrem Roman "Abseits" (1982) zog sie schließlich die tragische Konsequenz aus ihrem persönlichen Scheitern und setzte ihrem Leben am 13. Mai 1992 ein Ende.	
075	25/03/08ZDFinfo Frontal21 <b>Energiekonzerne Netzleitungen</b> alte, schlecht gewartete Netzleitungen Münsterland Strommasten von RWE knickten ab. Konzerne sparen gerade bei den Netzen - Stromausfälle und dadurch entstandene Geräteschäden (Überspannung) Schadensersatzleistung abgelehnt! Netzentgelte und Investitionen der Energiekonzerne	05:36



077	<p>31/03/08/ARD7Fakt <b>Waffenexporte an Pakistan.</b>  <b>U-Bootverkauf 212 HDW (Tarnkappe)</b> ...die Lieferung (3St. 1,2Milliarden) sei im Außen-und Sicherheitspolitischen Interesse der BRD ...Antwort auf Große Anfrage der B90Grünen ...dazu Michael Pohly (FU-Berlin) : im Gegenteil Vorsitzender Innenausschuß Sebastian Edathy (SPD) ...nicht verantwortlich...die Bundesregierung meint:...mit diesem Auftrag die Techn.Entwicklungserfolge langfristig zu sichern ...und die Beschäftigungswirkungen bei Zulieferern. &gt;wie, wenn Atomwaffen ausgerüstet? ...der Bundessicherheitsrat hat eine Hermesbürgschaft zugesagt. Ein Mitglied, Heidemarie Wiczorek-Zeul: ...ich will keine U-Boote nach Pakistan verkaufen" ...aber ihr Ausschuß hat doch...H.W.Z: ..darüber darf ich nichts sagen (Geheimhaltung) Ruprecht Polenz CDU Vorsitzender Auswertiges Amt: ...da werden wir nochmal drüber sprechen...! (so,so!)</p>	06:26
	078 frei	
080	<p>21/01/0408/ZDFinfo/ <b>Frontal21</b>  &gt;<b>BND und Curveball</b> (Deckname)gab Falsche info's über Massenvernichtungswaffen (Chemie) ...<b>Joschka Fischer</b>: Curveball war ne Information (nie verifiziert) <b>Friedbert Pflüger</b> war im Ausschuß: von Zweifeln sei damals keine Rede gewesen. F.Pf: "... wir hatten nach den beiden Briefings mit dem BND den Eindruck Massenvernichtungswaffen seien eine reale Bedrohung - <b>C.Powel</b> bestätigt! "...wir haben unserem eigenen "Dienst" geglaubt .J.F: "...die Kriegsentscheidung war vorher schon gefallen!"  &gt; <b>Collin Powel</b> bezeichneten seinen "Lügen-Auftritt" als den schwäzesten...  die Kosten: 100tsde Tote und 6Billionen Dollar!  &gt;Nachgehackt  &gt;Lichtenstein Österreichische Volksbank hat Beihilfe zur <b>Steuerhinterziehung</b> angeboten. Ebenso die Schweizer Bank UBS  &gt;<b>IKB Risiken verschwiegen</b>, Kleinanleger betrogen, muß Ersatz leisten hat aber nix mehr!... dann muß der Steuerzahler... Der Vorstand <b>Ullrich Hartmann</b> saß gleichzeitig im Aufsichtsrat der Deutschen Bank, die der <b>IKB</b> die im hohen Maße riskanten Papiere verkauft! ...hat Anleger vorsätzlich geteusch! ...Ablauf des Rhinland Betrugs 1,2Millard Schadensersatz ...warum blieb die Bankenaufsicht (BAfin) tatenlos? Achim Dübel (Exp. Int. Hypothekenmarkt) wirft der <b>Bafin</b> versagen vor!  &gt; und die Deutsche Bank entdeckte heute mal eben ein 2,5Milliarden Finanzloch  &gt; der Mitarbeiter des Monat's Toll!...<b>Erwin Huber</b> ...ganz Standhaft bleiben und sich trotzdem um 180grad drehen!</p>	
081	<p>02/04/08/ZDFdoku/ nano <b>CCC-zeigt's Fingerabdruck-Eintrittskontrolle</b>  ...wie kopiere ich einen Fingerabdruck und präpariere ihn auf meinen Finger</p>	
082	<p>02/04/08/869MB/arte <b>Grenzen der Zeit</b> <span style="background-color: #90EE90;">Tierfilm</span>  Zeit ist ein unbegreifliches Phänomen. Und doch hat jeder Mensch ein ganz genaues Gespür für deren Existenz. Alles in unserem Leben ist vom Gefühl für Zeit bestimmt: Bewegung, Sprache, Denken. Allerdings hat die Wahrnehmung von Zeit Grenzen. <b>Zeitlupe - Zeitraffer</b>  Viele Ereignisse geschehen so schnell, dass ein Augenblick nicht ausreicht, um sie zu verfolgen. Andere laufen so langsam ab, dass sie unveränderlich erscheinen. Die Dokumentation macht mit Hilfe spezieller Filmtechnik die schnellsten und die langsamsten Vorgänge in der Natur sichtbar.  Zeit unter die Lupe zu nehmen hat in der Wissenschaft Tradition. Schon im Jahr 1877 verwendete Eadward Muybridge eine Serie von 24 Fotokameras, um aufeinanderfolgende Momentaufnahmen eines galoppierenden Pferdes herzustellen. Das erlaubte ihm, endgültig die Frage zu klären, ob jemals alle vier Beine des Tieres gleichzeitig den Boden verlassen.  Im Allgemeinen ist das menschliche Gehirn auch ohne technische Hilfsmittel in der Lage, die Zeit zu manipulieren. So reagieren Meister fernöstlicher Kampfsportarten viel schneller auf die Bewegungen ihrer Gegner als untrainierte Personen.  Auch extrem langsame Prozesse überfordern unsere Wahrnehmung, wie zum Beispiel die Welt der Pflanzen, die erst mit speziell entwickelten, bewegungskontrollierten Zeitrafferkameras zum Leben erweckt werden kann. Im Weltraum zeigen Simulationen über Zeiträume von Jahrmilliarden, dass sich die Milchstraße langsam dem intergalaktischen Nachbarn, dem Andromeda-Nebel, annähert. Dieses faszinierende Schauspiel - ein Tanz der Galaxien - wird niemand je erleben, der in der menschlichen Zeitdimension gefangen ist.  <i>Pflanzen, ...Ebbe und Flut ...die Kalender ...der Schalttag ...das wachsen der Kristalle, ...das Taumeln der Erdachse Milankuvic-Zyklen...Bewegung der Kontinente ...Galaktische</i></p>	45:00

	<i>Bewegungsabläufe</i>	
	die <b>Hochgeschwindigkeitsreaktionen</b> in der Insekten und Tierwelt: die Fliege, der Fangschreckenkrebs der schnellste Schlag in der Natur, Aruanas (Fisch) Schützenfisch, die flinken Zungen: Cameleon's, die Colorado Kröte, dann die ersten Wissenschaftler der Hochgeschwindigkeitsfotografie ...das Zooetrop die ersten bewegten Bilder ...der ZERN Protonenbeschleuniger (Wurmlöcher?) Teilchen schneller als das Licht? ... Pflanzen, ...Ebbe und Flut ...die Kalender ...der Schalttag ...das wachsen der Kristalle, ...das Taumeln der Erdachse Milankovic-Zyklen...Bewegung der Kontinente ... Galaktische Bewegungsabläufe	
<b>083</b>	02/04/08/704MB/ZDFdoku <b>Von Spinnen und Menschen</b> <b>Tierfilm</b> Dass der Spinne nicht gerade die ungeteilte Zuneigung des Menschen zuteil wird, ist keine bahnbrechend neue Erkenntnis. Angesichts haariger Beine und nicht gerade anziehender Physiognomie vergisst man gerne die Nützlichkeit der Krabbeltiere. Die Dokumentation erzählt von dem zwiespältigen Verhältnis zwischen Mensch und Spinnen, von Arachnophobikern und ihren Ängsten, Wissenschaftlern und ihren Forschungen - und von Menschen, die mit Tausenden von Spinnen unter einem Dach leben.	<b>45:00</b>
<b>84</b>	<b>03/04/08/WDR/echtzeit</b> <b>ausgebrannt</b> Burnout und dann ? <b>Julia Friedrichs</b> (guten Tag ich bin die Elite) Spitzenleistung Frühförderung schon bei Kindern die "Überholspurkinder" (FastTrackKids) ...die 2Klassenbildung <b>...in keinem Industrie Land hängt der Erfolg der Schüler von der Herkunft der Schüler ab, wie in Deutschland!</b>	<b>15:00</b>
<b>085</b>	Frei	
<b>086</b>	<b>03/04/08/DLF/Studiozeit</b> <b>Eugenik</b> durch wegnehmen der Kinder die Jenischen in der Schweiz bis 1973! ...auch in Deutschland keineswegs mit ende der NS-Zeit beendet: Sinti und Roma in der BRD und das sog. <b>Zigeunerbuch</b> und bei Wiedergutmachungsforderungen auf eventuell nachteilige "Erkenntnisse" die eine Ablehnung der Ansprüche konstruiert wurde. es ist noch ein weiter Weg bis Sinti und Roma als normale Deutsche anerkannt werden. Alle Verbrechen gegen die Menschlichkeit hatten ihre Täter beim "Normalen" Menschen.	<b>45:00</b>
<b>087</b>	Frei	
<b>088</b>	Frei	
<b>089</b>		
<b>090</b>	Frei	
<b>091</b>	04/04/08/arte-Wunderwelten <b>Die Klein- Cocabauern in Cotapata</b> <b>Doku</b> <b>Bolivien - Koka, Pflanze und Sondereinheiten</b> Der Kokastrauch wird in Bolivien schon seit Jahrtausenden angebaut, denn Koka ist dort fester Bestandteil der Kultur, so wie der Wein in mediterranen und der Tee in asiatischen Regionen. Die Blätter des Strauchs sind als solche noch keine Droge. Durch chemische Prozesse kann aus ihnen aber das Rauschgift Kokain gewonnen werden - und damit fangen auch die Probleme an. Seit einigen Jahrzehnten führen die USA, das Land mit dem höchsten Kokainverbrauch weltweit, einen erbarmungslosen Kampf gegen den Drogenhandel. In Bolivien versuchen sie, das Übel bei der Wurzel zu packen, und üben Druck auf die Regierung aus, damit sie den Koka-Anbau stoppt. Doch der indigenen Bevölkerung gilt die Kokapflanze als heilig. Sie dient als Genussmittel, Heilpflanze, Zahlungsmittel und in bestimmten Ritualen sogar als "Bindeglied" zwischen Menschen und Göttern. Kurz: Sie ist Teil der Identität der Indios. Die Regierung musste einsehen, dass die völlige Ausrottung der Kokapflanze gegenwärtig nicht möglich ist. So toleriert sie den Anbau einer begrenzten Menge für die landesüblichen Verwendungszwecke: Koka darf nur in den Yungastälern auf einer Fläche von 12.000 Hektars gepflanzt werden, alle anderen Pflanzungen gelten als illegal. Doch die Cocaleros, die Koka-Pflanzer, halten diese Menge für unzureichend, um den legalen Bedarf zu decken. Darüber hinaus stellt die Produktion von Kokatee und anderen halbindustriellen Produkten ein enormes wirtschaftliches Potential dar. Bolivianische Kleinunternehmen stellen verschiedene Kokaerzeugnisse her, die in westliche Länder exportiert werden könnten. In den Nachbarländern Boliviens ist beispielsweise Kokatee sehr beliebt. Doch die auf Betreiben der USA unterzeichnete Wiener Konvention über den Drogenhandel von 1961 verbietet den Export von Koka in jeglicher Form. "WunderWelten" zeigt den Alltag der Cocaleros in den Yungastälern am Rande der Cordillera Real und	<b>50:00</b>

	beleuchtet die Problematik des Koka-Verbots und der Gleichsetzung der Coccaleros mit Rauschgifthändlern.	
092	<p>05/04/08/Phoenix <b>Das Schweigen der Quandts</b> Doku</p> <p>Sie gehört zu den reichsten und einflussreichsten Familien Deutschlands: Familie Quandt. Dass sie kaum bekannt ist, hat einen guten Grund. Große Teile ihres Vermögens soll sie während der NS-Zeit durch die Arbeit von KZ-Insassen und Zwangsarbeitern erlangt haben. Für diesen Film recherchierten Eric Friedler und Barbara Siebert über fünf Jahre in Archiven im In- und Ausland. Mit Hilfe dieser Dokumente ist es ihnen gelungen, Stück für Stück die Herkunft von Teilen des Familienvermögens offen zu legen.</p> <p>Zum weltumspannenden Konzernimperium der Quandts zählten in den vergangenen 100 Jahren Unternehmen wie Altana, Milupa, Varta und - bis heute - die Industrie-Ikone BMW. Doch die Quandts verbargen bislang ihre Familiengeschichte und die Herkunft von Teilen ihres Vermögens.</p> <p>Die Archive ihrer Firmen blieben Journalisten und Historikern verschlossen. Die Recherchen von Eric Friedler und Barbara Siebert kamen zu folgendem Ergebnis: Die Quandts nutzten offenbar die wirtschaftlichen Vorteile, die der Nationalsozialismus ihnen bot. Sklavenarbeit von KZ-Häftlingen und Zwangsarbeitern ermöglichten Profite und den Ausbau ihres Konzerns. Das belegen u.a. erschütternde Aussagen letzter Überlebender des Konzentrationslagers Hannover-Stöcken.</p> <p>Dieses Lager, welches unmittelbar an die Quandtsche Batteriefabrik AFA, später Varta, angegliedert war, galt als "kleines Auschwitz" des Nordens. Mit Wissen und Billigung der Quandts fand dort "Vernichtung durch Arbeit" statt. Die immensen Vermögenszuwächse, welche die Quandts zwischen 1933 und 1945 erzielten, begründeten zum Teil ihren Aufstieg in der deutschen Nachkriegswirtschaft. Die Autoren haben mit dieser ersten Dokumentation über die Geschichte der Familie eine Mauer des Schweigens durchbrochen - mit Erfolg. Wenige Tage nach der Erstsending des Films erklärten die Erben der Familie gemeinsam, sie seien sehr bewegt.</p> <p><i>Film von Eric Friedler und Barbara Siebert (2007)</i></p>	
093	Frei	
094	<p>06/04/08/3sat <b>Die Tauben und die Falken</b></p> <p><b>Der Konflikt um den Vietnamkrieg</b> von Edmund Wolf (Erstsending 3.1.1968)</p> <p>Der am 8. März 1965 von den USA begonnene Vietnamkrieg und seine Konsequenzen waren in den Folgejahren das Thema Nr. 1 in der amerikanischen Öffentlichkeit. Demonstrationen gegen den Krieg und das Militär im Allgemeinen fanden in immer dichteren Abständen statt. Senatoren wie Außenminister Dean Rusk rangen um die Zustimmung des Volks zu den Bombardements - was immer schwieriger wurde. Stattdessen wurde die Kriegsdienstverweigerung gesellschaftsfähig, waren Friedensmärsche an der Tagesordnung. Bilder der an Körper und Seele schwer verletzt heimkehrenden Kriegsveteranen schockierten die Nation.</p> <p>Die Dokumentation von Edmund Wolf aus dem Jahr 1968 beschäftigt sich mit der innenpolitischen Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika von 1967 bis 1968. Sie zeichnet ein authentisches Bild der Zerrissenheit der USA in den Jahren des Vietnamkriegs und zeigt Ausschnitte aus den Reden von Präsident Lyndon Baines Johnson und dem republikanischen Präsidentschaftskandidaten Richard Nixon.</p>	
095	<p>06/04/08/dasErste/Bericht aus Bonn <b>Spekulationsverluste der Bayern LB</b></p> <p>(BLB) die Aufsichtspflicht der Landespolitiker... Erwin Huber Parteivorsitzender und der Kritiker: Prof Wolfgang Gerke,... Aufsichtposten, sind kein Ehrenamt! IKB Milliarden Steuergelder sind hier schon "versenkt" worden! dazu Otto Fricke (FDP), Steffen Kampeter (CDU) und die Kontrolle über den Beteiligungsbesitz, die überhaupt noch nicht stattgefunden hat, muss institutionalisiert werden! ...eigentlich hätte die KfW-Bank die Aufsicht gehabt! ...<b>Peer Steinbrück:</b> kein Aufsichtsgremium ist in der Lage zu kontrollieren, wenn sie nicht richtig von den Vorständen informiert werden!</p> <p><b>...also taugt die Kontrolle der Politiker nix!</b> papp-check</p>	
096	<p>09/04/08/tagesthemen <b>BND wusste über Aufbauhilfe des Sicherheitsapparats in Lybien</b> durch deutsche Beamte (Polizisten)</p>	
097	<p>10/04/08/3sat/Quantensprünge <b>Wer ist "Ich"?</b> Entsteht ein neues Menschenbild?</p> <p>Film von Andrea Hauner</p>	45:00

	<p>Die moderne Hirnforschung ist dabei, in die innersten Sphären des Menschseins vorzudringen. Sie will Erklärungen finden für die Funktionen, die den Menschen ausmachen: Gedanken, Gefühle, Erinnerungen, Intentionen: kurz, für das Bewusstsein. Das große Rätsel für die Hirnforschung ist immer noch: Wie funktioniert das Zusammenspiel der unterschiedlichen Hirnregionen? Woher weiß das Gehirn bei den permanenten Signalen zwischen den Neuronen, welche Informationen zum gleichen Objekt, zum gleichen Gedanken gehören? Und wie entsteht aus dem allen das Bewusstsein, das "Ich"? Christof Koch, einer der bekanntesten Hirnforscher der Welt, sucht nach Antworten: "Wir haben uns daran gewöhnt, dass Vererbung durch Moleküle geschieht, aber dass das Bewusstsein ausMaterie entstehen soll, ist noch immer ein ungewohnter Gedanke." Aber es seien Naturgesetze, die alle Gehirnprozesse bestimmen. Nicht der Mensch mit seinem bewussten Willen entscheide, sondern sein Gehirn. Demnach werde der Wille zwar als frei erlebt, aus Sicht der Naturwissenschaft gebe es ihn so nicht. Nur wenn das so ist, was bedeutet das für die traditionelle Vorstellung von Körper und Seele? Hat der Mensch einen unabhängigen Geist und falls in der Tat nicht, dann ist es nur noch schwer vorstellbar, dass es Erfahrung, Denken und Gefühle auch noch nach dem Tod des zugehörigen Organismus geben könnte. "Die unsterbliche Seele hätte dann für viele ausgedient. Wir müssten uns als radikal sterbliche Wesen betrachten", sagt Thomas Metzinger, Neurophilosoph. "Wir bewegen uns derzeit auf ein grundlegend neues Verständnis dessen zu, was es heißt, Mensch zu sein - und wir wissen noch nicht, wie dieses neue Menschenbild genau aussieht und wie wir damit umgehen sollen."</p> <p>Die Dokumentation "Wer ist 'Ich'? Entsteht ein neues Menschenbild?" stellt Forscher vor, die mit ihrer Arbeit analog zum Wirken Max Plancks bisherige Grenzen überschreiten und möglicherweise zu einem neuen Weltbild beitragen.</p>	
098	11/04/08/hr-Hessenschau/ <b>Indizien-Prozess gegen Verkäufer von zwei Spektrometer nach Pakistan (Double-use)</b>	
099	<b>Frei</b>	
100	12/04/08/57MB/ZDF-info/ <b>Bayern LB Bürger sollen Teil des Risikos übernehmen!</b> Vorgeschichte der KFW und IKB: Michael Glos, Peer Steinbrück, Jürgen Koppelin, Michael Fuchs, Matheus Meier ...Opfer oder Sündenbock? niemand weiß, wieviel Risiken noch verbunden sind!...mit dabei auch: Platzek, Seehofer, ... Einrichtung einer "Zweckgesellschaft":24Millard Risiko Wertpapiere- 6Millard Risikoabsicherung, davon 4,8 Land und Sparkassen! dazu Manuel Rene Theisen, Bayern LB Vstandsvors. Michael Kemmer und Erwin Huber Vizechef des Verwaltungsrats (Aufsicht) papp-check	01:20
101	<b>Frei</b>	
102	13/04/08/ZDF-Doku <b>Joschka - eine Karriere</b> <b>siehe auch Mittschnitt:Tei1/2+2/2 vom 06/09/09/ZDF-doku ...Begleittext unterschiedlich!!</b> Für seine mittlerweile legendäre Vergangenheit in der linksradikalen Szene der sechziger und siebziger Jahre muss er zwei Dekaden später als Minister, stellvertretend für die Generation der 68er, geradestehen. Aus dieser Zeit entstammt auch seine Freundschaft zu <b>Daniel Cohn-Bendit</b> , der Fischer in die damalige Frankfurter Studentenszene einführte. Die Tatsache, dass <b>Joschka Fischer</b> ohne Abitur dastand, hat seinen Ehrgeiz vermutlich nur beflügelt: Und so arbeitet er sich ein in die Klassiker des Klassenkampfes - Marx, Hegel, "Frankfurter Schule".Jahrelang die Führungstroika der "Grünen": <b>Renate Künast, Joschka Fischer, Jürgen Trittin</b> Die Grünen: Medium der Macht Um dennoch seinen radikalen Aktivismus unter Beweis zu stellen, liefert er sich mehrere Jahre lang aggressive Straßenschlachten mit der Polizei. Ab 1977 wendet er sich von der autonomen Szene ab und einer neuen Bewegung zu: Die Grünen sind im Begriff, sich zu einer politischen Partei zu formieren, welche ihm Halt geben und neue Perspektiven aufweisen wird. Gleichzeitig ist es der Beginn Fischers persönlicher politischer Karriere. Das zu diesem Zeitpunkt allgegenwärtige Thema "Umwelt" scheint laut Zeitzeugen für ihn jedoch nur ein "Medium der Macht" gewesen zu sein - seine Herzensangelegenheit wurde es nicht, trotz seines Amtes als hessischer Umweltminister. An der Basis hängt ihm der Ruf an, dass es ihm weniger um persönliche Überzeugungen als um politisches Kalkül ginge. Das Bild des Opportunisten begleitet Fischer seine ganze Karriere hindurch und manifestiert sich für seine Kritiker in seiner Zustimmung zum ersten Auslandseinsatz der Bundeswehr im Kosovo und in Afghanistan. Die Nähe zu seinem in Machtfragen heimlichen Vorbild <b>Helmut Kohl</b> bringt ihm den Namen "Grünkohl" ein. Seine teils als brutal und rücksichtslos beschriebene Haltung, wenn es darum geht, die Partei auf Linie zu bringen, lässt zwischen ihm und den Grünen eine Hassliebe entstehen. "Joschka war	42:00

	<p>ohne die Grünen nichts und die Grünen waren ohne Joschka nichts", kommentiert der Weggefährte und einstige Innenminister <b>Otto Schily</b>.  Fischer bei den Grünen  1982 Parteieintritt  1983 Mitglied im Bundestag  1985 Minister in Hessen  1987 Fraktionschef in Hessen  1991 Minister in Hessen  1994 Fraktionssprecher im Bundestag  1998 Außenminister (bis 2005)</p>	
<b>103</b>	<p>13/04/08/3sat/tagesschau/ <b>Frühjahrstagung von Weltbank und IWF</b>  Chefs: Zoellick und Strauss-Kahn ...warnte vor politischen und sozialen Folgen! <b>...Volkswirtschaften könnten zerstört und Demokratien zerbrechen!</b>  mit dabei Heidemarie Wieczorek-Zeul (Min.Wirtschl.Zusammenarbeit und Entwicklung) : ...wichtig dabei ist auch das Umdenken! (so,so!) Haiti und die Nahrungsmittelpreise! <b>..von Antworten sind wir weit entfernt!</b> ..noch analysieren wir die Auswirkungen! ...und die Merkel redet wieder schön!</p>	
<b>104</b>	Frei	
<b>105</b>	<p>14/04/08/DLF/ Kommentar/ <b>Sachsen LB und die privaten Geschäfte von Georg Milbraht</b> und der Verkauf der Sachsen LB</p>	
<b>106</b>	Frei	
<b>107</b>	<p>15/04/08/dasErste/tagesschau <b>Schäuble und Zypris einigten sich auf BKA-Gesetz</b>  (On-line Durchsuchung) ...private PC's können durchsucht werden! ...und der D.Wiefelspütz (SPD) ist zufrieden!Wolfgang Bosbach (CDU/CSU): ...der technische Ideenreichtum ist jetzt gefragt. Konrad Freiberg (Polizei) ...die "Ermittler" fordern mehr Befugnisse. Ströbele(BüGrüne): das Private stirbt scheidchenweise...</p>	
<b>108</b>	<p>15/04/08/867MB/arte/ <b>von Putzern Räubern und Schmarotzern</b> <b>UnterwasserTierfilm</b>  ...wie können Fische eigentlich hören?  die Geräusche der Fische, die Körpersprache..., wie gut sehen? die Augen des Fangschreckenkrebs Zackenbarsche, Anglerfische, Fangschreckenkrebe oder auch Weißspitzenriffhaie - sie und viele weitere Arten existieren im Meer nebeneinander. Viele von ihnen sind gleichzeitig Jäger und Gejagte, es herrscht ein großer Konkurrenzkampf zwischen den Meeresbewohnern. ARTE taucht ein in die bunte Unterwasserwelt und zeigt die unterschiedlichen Farben, Formen und Verhaltensweisen.  WDR © Rolf J. Möltgen Ganz gleich ob an Land oder im Meer - die meisten Tiere haben ein großes Problem zu bewältigen: Sie sind zugleich Jäger und Gejagte. Sie müssen sich täglich Nahrung beschaffen und dabei gleichzeitig wachsam bleiben, um den Angriffen ihrer Feinde, die ihnen selbst nach dem Leben trachten, zu entgehen. Überleben kann auf Dauer nur der, dem es gelingt, sich meisterhaft den jeweiligen Umständen anzupassen.  Damit so viele Arten nebeneinander existieren können, ist jede von ihnen gezwungen, sich von allen anderen abzusetzen. So haben sich im Laufe der Evolution hoch spezialisierte Lebensformen entwickelt, was sich nicht nur in den vielen Formen und Farben der Meeresbewohner widerspiegelt, sondern auch in ihren höchst unterschiedlichen Jagdmethoden. Zackenbarsche, die ihre Opfer beschleichen und blitzartig überfallen, jagen anders als Anglerfische, die mit ihren fallenartigen Mäulern auf ihre Beute lauern. Die Fangschreckenkrebe wiederum haben ihr Sehvermögen zu höchster Perfektion gebracht. Die Dokumentation zeigt, wieso der Jagderfolg dieser räuberischen Krustentiere vor allem von ihren ungewöhnlichen Augen abhängt.  Dass einige Fische Geräusche machen können, ist hinlänglich bekannt. Doch wie nehmen sie die Töne in ihrer nassen Umwelt eigentlich auf? Was bedeuten Putzer im Leben der Wirtsfische? Und wie verhalten sich Weißspitzenriffhaie auf ihrer nächtlichen Jagd? Antwort auf diese und weitere Fragen gibt der Film mit farbenprächtigen Unterwasseraufnahmen.</p>	<b>43:00</b>
<b>109</b>	<p>15/04/08/rbb/Klipp und Klar/ <b>Bespitzelung der Mitarbeiter und Staatsbeschnüfflung</b>  Wiefelspütz (SPD): ...das mit LIDL ist eine große Sauerrei und muß abgestellt werden... der <b>Bosbach</b> mit dabei! Kritikerin der "Eingriffstiefe": Constanze <b>Kurz</b> (Dpil.Informatikerin Humboldt-Uni)  Franziska Drohsel (JUSO Bundesvorsitzende) ... und dann die Frau aus Mahrzahn, die die Überwachungs-Kamaras begrüßte, weil mehr Sicherheit und Sauberkeit...</p>	



110	15/04/08/dasErste/ Plusminus <b>"MEZIS" Informationssystem für Ärzte</b>	
111	16/04/08/1,36GB/arte/ <b>Acht Arme mit Köpfchen Tintenfische</b> <b>TierfilmUnterwasser</b> Acht Arme, die aus dem Kopf wachsen, blaues Blut, das durch drei Herzen fließt und menschenähnliche Augen, die ahnen lassen, wie intelligent diese seltsamen Kreaturen sind. Tintenfische gehören zu den faszinierendsten und vielseitigsten Geschöpfen der Erde. WDR © 2006 Kaufmann Productions Tintenfische, auch Sepien oder Kuttelfische genannt, zählen zu den Kopffüßern, den Cephalopoden und stehen ihren Vettern, den Kraken und Kalmaren, in nichts nach. Im Gegenteil, kein anderes Tier kann es mit ihren blitzschnellen Tarnungskünsten aufnehmen. Innerhalb von Sekunden wechseln sie Form und Farbe, um wie unsichtbar zwischen Korallen oder Seegras zu verschwinden. Fühlen sie sich bedroht, entfliehen sie im Nebel ihrer eigenen Tintenwolke. Streng genommen sind Tintenfische keine Fische, sondern wirbellose Weichtiere und eng verwandt mit Schnecken. Im Gegensatz zu Kraken und Kalmaren haben sie eine Art Knochen, eine mit Gas gefüllte innere Schale, die Schulp genannt wird. Von den schätzungsweise 120 verschiedenen Sepien sind viele nur über ihre angespülten Schulp bekannt und noch nie in freier Natur beobachtet worden. Tintenfische leben in allen Weltmeeren, vom Südpazifik bis zur Nordsee, und bevorzugen flache Küstengewässer, die genügend Unterschlupf bieten. Sie sind gefräßige Lauerjäger mit zwei eigens entwickelten Fangarmen, die in Sekundenschnelle nach vorne schießen und die Beute in ihren kräftigen, schnabelartigen Mund ziehen. Ihre hoch entwickelten Strategien und ihr großes Gehirn werfen die Frage nach der außergewöhnlichen Intelligenz der Tiere auf. Dr. Jean Boal von der Universität in Pennsylvania gilt als Expertin in der Sepien-Intelligenzforschung. Mit ausgetüftelten Laborexperimenten stellt sie die Widererkennungsfähigkeit der Sepien auf die Probe. Ihr Kollege Dr. John Forsythe von der Universität in Texas konzentriert sich auf die komplexen Taktiken im Sozialverhalten. Wie kommunizieren Sepien miteinander? Wie können diese Meister der Farb- und Formwechsel ihre Umgebung so treffend genau wahrnehmen und imitieren, gelten sie doch als farbenblind? Welche Fähigkeiten haben sie, von denen die Menschen noch gar nichts wissen?	43:00
112	16/04/08/71MB/NDR-FS/Menschen und Schlagzeilen <b>Munition in Nord-und Ostsee</b> ...was kann man tun?	
113	18/04/08/BR2/radiowelt/ <b>...das heimliche Betreten der Wohnung</b> um Wanzen und Kamaras zu installieren: Staatssekretär <b>Hanning</b> , SPD <b>Körting</b> ,	
114	18/04/08/DKultur/ Ortszeit/ <b>Überwachung des Wohnraums Lausch+Spähangriff</b> auf die Privatsphäre BKA-Gesetz ...es dürfe keinen Überwachungsfreien Raum geben. Ein "Kernbereichsschutz" ist nicht möglich, ... Wiefelspütz hat dafür Verständnis, ... <b>Schäubles</b> Sprecher: ....deshalb Richterentscheid >Bad Sahro. Innenminister Konferenz Online-Überwachung	
115	18/04/08/3sat/Zapp/ <b>Buchvorstellung von Otto-Josef Freudenreich, Wolfgang Messner: "wir können alles"</b> 50Jahre CDU Alleinherrschaft in Baden-Württemberg ...kritischer Journalismus bleibt da häufig auf der Strecke! ...ein Schmiergeld namens Nähe!...u.a. über die Schwäbische Zeitung und deren Einstweilige Verfügung	
116	Frei	
117	18/04/08/DLF/ <b>Kommentar</b> >zur BKA Novelle (zum Großen Späh- und Lauschangriff) ...der Grundstein für ein deutsches FBI?	
118	19/04/08/d1/ <b>das Kopftuch ist kein Werte, sondern ein Politik-Konflikt</b> ebenso beim Moscheen Bau!" ... <b>Siglinde Rosenberger</b> auf der Tagung: Islam in sicht.	
119	20/04/08/arte/ <b>IRAK ...über den Einsatz der US-Besatzungssoldaten</b> zur "Sicherheit" <b>deutschen Text suchen!</b>	
120	190408/3,7GB/Phoenix <b>Leben außer Kontrolle</b> <b>DOKU</b> Der Film von Bertram Verhaag und Gabriele Kröber zeigt auf, dass die Risiken und Gefahren der	

	<p><b>Genmanipulation</b> bislang noch nicht abschätzbar sind.</p> <p>Kanada: Hier werden seit Jahren großflächig genmanipulierter Raps und Soja angepflanzt. Percy Schmeiser gehört zu denjenigen kanadischen Farmern, die herkömmlichen Raps anbauten - bis ein starker Sturm während der Erntezeit genmanipulierten Raps auf <b>Schmeisers</b> Felder wehte: Raps, der von der US-Firma <b>Monsanto</b> patentiert wurde. Seitdem prozessiert Monsanto gegen Schmeiser wegen widerrechtlichem Anbau des von ihr patentierten Saatguts. In Indien stehen viele kleine Bauern vor dem Ruin, weil ihnen die 2002 erstmals zugelassene gentechnisch veränderte Baumwolle von Monsanto eine katastrophale Ernte beschert hatte.</p> <p>Als einzigen Ausweg aus der Schuldenfalle sehen Tausende von Bauern nur noch den Selbstmord. Die promovierte Physikerin, Autorin und Kämpferin für die Umwelt <b>Vandana Shiva</b> engagiert sich seit mehr als 20 Jahren für die indischen Kleinbauern und die Erhaltung der biologischen Artenvielfalt. Sie sammelt traditionelles Saatgut und gibt es an Bauern weiter. Vandana Shiva ist strikt gegen jegliche Patentierung von Nahrungsmitteln. Mit privatem Geld hat sie vor etwa 15 Jahren die Versuchsfarm "<b>Navdanya</b>" gegründet. Die kanadische Firma "<b>Aqua Bounty</b>" steht kurz vor der Marktzulassung ihrer sterilen, genmanipulierten Riesenlachse. Kann der Verzehr von "<b>Genfood</b>" chronische Krankheiten und die Schwächung des Immunsystems hervorrufen? Das vermuten zumindest einige Wissenschaftler. Nur wenige Wissenschaftler erforschen unabhängig von der Finanzierung durch private Unternehmen die Auswirkungen transgener Tiere und Pflanzen auf die Umwelt und Gesundheit, so wie der Norweger <b>Terje Traavic</b>. Seit der Entschlüsselung des menschlichen Genoms scheint die Heilung von Krankheiten wie Multiple Sklerose, Diabetes oder Alzheimer in greifbare Nähe gerückt. Man sucht nach Genen für Kriminalität, für Depressionen oder für Alkoholismus. Die Reproduktionsindustrie wirbt mit einer genetischen Analyse für das "perfekte" Kind. Auf Island ist eine große Datenbank entstanden, die im Besitz einer privaten Firma ist: Blutproben, DNS-Analyse und vorliegende Patientendaten aller Isländer sollten hier gesammelt werden. Die Zuordnung bestimmter Gene zu verschiedenen Erb- oder auch Volkskrankheiten soll so ermöglicht werden. Die Schweizer Firma <b>F. Hoffmann-La Roche</b> stellte für die Identifizierung von Genen, die für bestimmte Krankheiten verantwortlich sind, 200 Millionen Dollar in Aussicht - allerdings erst bei erfolgreicher Datenlieferung. Der Einfluss der Gentechnologie auf unser Leben nimmt zu - und oft sind wir uns dessen nicht bewusst. Gentechnologie: eine Chance oder ein riskanter Eingriff in unser Leben? Für <b>Bertram Verhaag</b> fällt die Antwort eindeutig aus: ein gigantischer Menschenversuch ohne Kontrollgruppe.</p>	
121	<p>20/04/08/1,3GB/ZDF-Info/ Maybrit Illner <b>Diskussion über die 68'er</b> mit: <b>Kauder</b> CDU, <b>J.Ditfurht</b>, Claus <b>Peymann</b>, Bettina <b>Röhl</b> Tochter von U.Meinhof, Götz Aly, <b>...eine Zeit, über die man wirklich streiten konnte! interessant!</b></p>	
122	<p><b>20/04/08/NDR-Info/ Streitkräfte und Strategie</b> &gt;Heilsame <b>Libyen-Affäre</b>? Nachdenken über Auslandsaktivitäten deutscher Sicherheitsfirmen &gt;Absprachen statt Wettbewerb? Streit zwischen <b>Bundeswehr</b> und <b>Werftindustrie</b> um den Bau eines dritten Einsatzgruppenversorgers &gt;Gut für den Steuerzahler, schlecht für die Rüstungsindustrie? Vom Absturz des NATO-Luft-Boden-Aufklärungssystems <b>AGS</b></p>	30:00
123	<p>20/04/08/40,6MB/WDR-Köln/Cosmo <b>Alltags-Rassismus in BRD</b> ...Aussagen von Betroffenen</p>	
124	<p>20/04/08/1,1GB/ZDF-doku <b>Warum wir sind, wie wir sind</b> DOKU &gt;Gehorsam und Folter: u.a. das Milgrimm Experiment ..der Autoritäre Charakter Die menschliche Psyche ist eines der komplexesten Systeme überhaupt. Sie zu erforschen gehört zu den größten Aufgaben und Herausforderungen der Wissenschaft. Was macht unsere Psyche aus? Warum ticken wir so, wie wir ticken? Haben wir die Macht über unser Handeln? Oder sind wir Gefangene unserer eigenen Innenwelt, die unkontrollierbar ist? Und was passiert, wenn der Normalzustand aus dem Ruder läuft? Der ZDF Dokukanal-Thementag blickt am Sonntag, den 20. April, einen ganzen Tag lang hinter die Fassaden ins menschliche Gehirn und versucht, die tiefsten Areale der Psyche zu erklären. Darin exklusiv ab 21.00 Uhr: "Warum wir sind, wie wir sind", die zweiteilige Dokumentation, in der Elisabeth Heydeck zwei der wesentlichsten Grundlagen unserer Psyche aufgreift. "Das Gedächtnis lügt", der erste Teil, führt vor, wie brüchig die sogenannte Wahrheit ist und wie trügerisch Erinnerungen sein können. Der zweite Teil "Das Monster in uns" legt die Abgründe der menschlichen Psyche frei und geht am Beispiel des Milgram-Experimentes der Frage nach, wie grausam der Mensch unter bestimmten Bedingungen sein kann. Außerdem präsentiert der ZDF Dokukanal um 6.45 Uhr und 0.45 Uhr die mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnete Dokumentation: "Die Sammlung Prinzhorn". <b>siehe auch: DB_009-H303,</b></p>	

125	21/04/08/Phoenix/unter den Linden <b>Online Durchsuchungen</b> mit: <b>H.C.Ströbele</b> (Bü/90Grüne), <b>Christine Haderthauer</b> (CSU Generalsekretärin) ...Trojaner und COKG, Richtervorbehalt, der Bayrische Alleingang, ...und der Verdacht einer Straftat.und die weitergehenden Wünsche der des BKA.	
126	21/04/08ZDF-Abendteuer Wissen/ IAEA <b>Aufspüren von Atomtest's und der Nachweis</b> Atomsperrvertrag, und der Einsatz der Inspektoren, die Radioaktive "Schmauchspur"	
127	<b>29/04/08/71,7MB/BR2/IQ/</b> <b>der gekaufte Krieg</b> Sicherheits und Militärische Dienstleister, <b>Blackwater, Executiv Outcome</b> Süd Afrika ende der 90'er	
<b>128</b>	<b>25/04/08/DLF</b> <b>Jules Verne von der Heilanstalt</b> <b>FEAT</b> <b>Aus dem Leben eines verrückten Erfinders</b> Von Rosemarie Mieder und Gislinde Schwarz Deutschlandfunk 2008 <b>Karl Hans Janke</b> glaubte an die Technik als Weg in die besser Welt. An das Trajekt – ein Raum schiff, das weder Strom noch Benzin benötigt. An Atom-Lokomotiven, Rasierklingschärfer und Eis-Saft-Tabletten. Mit größter Akribie schuf er über 4000 Modelle und Zeichnungen – an einem seltsamen Ort: der <b>Nervenheilstalt Hubertusburg</b> bei Leipzig. Hier verbrachte der Forscher und Erfinder die Hälfte seines Lebens. »Chronisch paranoide Schizophrenie« lautete 1949 die Diagnose. Der damals 40-jährige stille Tüftler, der das Abitur abgelegt und ein Semester Zahnmedizin studiert hatte, war immer von seiner Mutter umsorgt worden. Nach deren Tod verwehrloste er und wurde in die Anstalt eingewiesen. Dort führte er weiter das Leben eines genialischen Einzelgängers. »Ich bitte, die Alben aufzubewahren, mit den vielen Zeichnungen, die ich für Euch Menschen geschaffen habe«, schrieb er in sein Testament. 1988 starb er. Zwölf Jahre später ist Jankes Werk auf dem Dachboden der Anstalt wiederentdeckt worden. Inzwischen wird Janke mit Wernher von Braun verglichen.. <i>auch DB_006-166</i>	
129	25/04/08/Phoenix/derTag/ <b>Bundestag Krise der staatlichen Banken</b> <b>IKB und Mithaftung Peer Steinbrück:</b> ...noch mehr Geld der Allgemeinheit reinpumpen, damit nicht noch mehr Schaden entsteht...dazu Prof. <b>Johann Eekhoff</b> (Uni Köln): wie ist es dazu gekommen! ...welche Aufgaben hat eine Staatsbank? ... <b>Derivat Handel</b> gehört nicht zu den Aufgaben! ...wichtig die Trennung der Sparkassen und Staatsbanken. Wo bleibt die Kontrolle?...Aussagen von P.Steinbrück nur "formal" richtig!	
130	26/04/08/Phoenix/ <b>Aufstand der Alten</b> (3-Teile) Die Reihe beschäftigt sich mit den Folgen des demographischen Wandels in 24 Jahren. Wie werden wir leben, wenn es immer mehr alte und immer weniger junge Menschen gibt? Was kann passieren, wenn die Rentensysteme nicht mehr zu finanzieren sind und wenn eine angemessene gesundheitliche Versorgung für alle der Vergangenheit angehört? Der auf der Basis seriöser Forschungsergebnisse entwickelte "Demographie-Krimi" entwirft ein Zukunftsszenario, wie es hoffentlich niemals Realität wird. Im Jahr 2030 wird die junge Journalistin Lena Bach (Bettina Zimmermann) Zeugin eines Verbrechens. Ein verzweifelter Rentner nimmt den Vorstandsvorsitzenden des Wellness-Konzerns "Prolife" als Geisel und will ihn zu einem Geständnis zwingen. Gerade als der Manager anfängt zu reden, kommt es zu einer Explosion. Angeblich hat Sven Darow (Jürgen Schornagel) eine Handgranate gezündet. Der Geiselnnehmer und sein Opfer werden getötet, die Leichen von Sondereinheiten der Bundeswehr umgehend entfernt. Lena Bach glaubt nicht an die Theorie der Staatsanwaltschaft, dass es sich bei dem toten Rentner um einen geistig verwirrten Einzeltäter handelt. Sie vermutet, dass irgendwer die wahren Hintergründe der Geiselnahme vertuschen will, und beginnt im Vorleben Darows zu recherchieren. In einer Massenunterkunft für verarmte Senioren lernt sie einen Freund Sven Darows kennen. Dort erfährt sie mehr über die Motive des Rentners und erhält schließlich den Anruf eines anonymen Informanten.	
131	<b>26/04/08/SWR2- Wissen</b> <b>Bürgerstiftung Berlin</b> Die Gemeinnützigen Stiftungen ..aber wird dadurch nicht der Rückzug der eigentlich staatlichen Arbeit erleichtert? ....wir verstehen uns als Vermittler von Kompetenz	

132	24/04/08/1GB/dasErste/ <b>Monitor</b> <b>&gt;Bahnprivatisierung:</b> Der faule Kompromiss der SPD Bericht: Ralph Hötte, Monika Wagener Die SPD-Führung hat diese Woche entschieden: Die Deutsche Bahn geht an die Börse. Gegen die Beschlüsse des SPD-Parteitages und gegen die eigenen Ankündigungen hat Kurt Beck die Privatisierung der Bahn damit parteiintern durchgesetzt. Auch wenn es zunächst nur um 24,9 % gehen soll, dürfte die weitere Privatisierung nur eine Frage der Zeit sein. Damit hat sich die SPD-Führung gegen die Kritiker in den eigenen Reihen durchgesetzt. Ein Wortbruch mit Folgen: Kritiker der Privatisierung fürchten jetzt einen Totalausverkauf der Bahn, der Steuerzahler und Bahnfahrer noch teuer zu stehen kommen könnte. <b>&gt;Bankenkrise: Die dubiose Rolle der Deutschen Bank</b> Bericht: Andreas Orth, Kim Otto, Markus Schmidt Die Bankenkrise mit dem Fast-Konkurs der öffentlichen IKB-Bank wird den Steuerzahler Milliarden kosten. MONITOR liegen jetzt neue Dokumente vor, die den Verdacht nahe legen, dass die Deutsche Bank viel engere Geschäftsbeziehungen zur IKB hatte, als bisher bekannt. Rechtsexperten empfehlen der IKB eine Klage gegen die Deutsche Bank. Und jetzt gibt es sogar Hinweise auf strafbaren Insiderhandel. <b>&gt;Ausgesondert: Kinder in Förderschule</b> Bericht: Anne Preger, Isabel Schayani 235.000 Schüler in Deutschland gelten als lernbehindert und besuchen die Förderschule. Aber statt sich zu verbessern, stagniert der IQ dieser Kinder oder fällt sogar ab, je länger sie auf der Förderschule sind. Der Wissensabstand zur Hauptschule wird immer größer und wenige schaffen es, wieder dort hin zu wechseln. 77% der Förderschüler verlassen die Schule am Ende ohne einen regulären Schulabschluss. Der Grund: Die Kinder bleiben mit ihren Defiziten unter sich, anstatt sich an anderen Schülern orientieren zu können. Wissenschaftler und Bildungsexperten fordern daher, diese Schulform endlich abzuschaffen, um den Kindern wieder eine Perspektive zu geben.	20:00
133	Frei	
134	28/04/08/36,9MB/DLF/info am Abend/ <b>der Staudamm von Ilisu (Osttürkei)</b> das Problem und die Belastung der Bevölkerung am Tigris, ihre <b>Deutschen Geldgeber</b> . ...und die Auflagen, die kaum auch nur angegangen wurden! Enteignung und das erste, was gebaut wird ist ein Militärlager (Militärisches-Sperrgebiet) ...die wollen uns auf einen Berg umsiedeln, den Platz, ...den wir haben wollten geben die uns nicht! Auflistung der Auflagen und Erfüllungsstand.	
135	28/04/08/ZDF-Info/ <b>Hunger und Wut</b> <b>....einmal rund um die Tragik der Weltweiten Profitmacher!</b>	
136	29/04/08/WDR/Bericht aus Brüssel <b>Leiharbeiter, der Flexible Arbeitsmarkt</b> am Beispiel Randstad BRD: ...Christian Iwanowski (IG-Metall) ...die Befristeten Verträge! ...keine Wahl! dann die <b>Leiharbeiter in Belgien, haben bessere Bedingungen! ...eigentlich teurer, als Festangestellte! ...hier ist der Übergang zur Festanstellung besser!</b> EU-fordert gleichen Lohn wie Festarbeiter EU-weit ...die Deutschen Firmen jaulen auf!	
137	30/04/08/Phoenix <b>Siemens geheime Geschäfte mit dem IRAK</b> ein UN-Ermittler recherchiert: ...unter dem Deckmantel des UN-Hilfsprogramm "Oel for Food" (Sanktionen gegen S.Husseini) Siemens liefert Technik für 127 Millio.\$ Lichtenstein und die Schweiz ...Fa. Krypto (Verschlüsselungsgerät)	
138	30/04/08/SR2/ Buchvorstellung: <b>Klaus Todenhöfer IRAK</b> ..aber die Hauptursache der Totesfälle sind die Bombardierungen und Schießereien...Und wenn die Amerikaner Abziehen, dann werden sich die Stämme auch wieder einigen und wenn nicht, dann ist es unsere Sache... es gibt ein Selbstbestimmungsrecht der Völker. Es ist Zynisch, wenn die, die das Elend ins Land gebracht haben, behaupten, sie müssen im Land bleiben, damit es kein Elend gibt	
139	20/04/08/ZDF-doku <b>das Gedächtnis lügt</b> Warum wir sind, wie wir sind	
140	Frei	
141	Frei	
142	17/05/08/Kulturradio/dasGespräch/ <b>IRAK und US-Besatzung</b> Buchvorstellung: <b>Todenhöfer</b> kritische Einstellung zur Invasion des Irak u. a. ...die Geschichte von	

	Said ...die Kleinen und die Großen Allianzen (siehe auch:138)	
<b>143</b>	17/05/08/rbb/ <b>Weltbühne Berlin</b> Filmdokumente ...keiner kann sich ihr entziehen, der riesen Stadt Berlin ...und die Berliner in den 20'ziger Jahren ...diese Stadt ist ein einziger Widerspruch ...die Arbeiterviertel ..hier haust die Schwindsucht und der Jammer...die politischen Auseinandersetzungen die "Frei-Corps" ...nie wieder Krieg! ...die Republik ist schuld! ...Ebert, Rathenau, Liebknecht, Rosa Luxemburg, ...und das scheinbar "lustige Leben" ...Luxus muß sein! das nächtliche Vergnügen.Tucholsky... Der Film, Wunsch zur Verwandlung. Beginnende Inflation... die "Raffkes" ...man belügt sich, man betrügt sich. Kinderhilfe Käthe Kollwitz. Streiks ...Schuldige werden gesucht! ...eine Orgie der Verhetzung.Das Geld tobte! Stresemann. Das Wunder der Rentenmark! Made in Germany. Meierei Bolle, Aschinger, Schutheis. Meckern und schimpfen gehört zum Berliner	
<b>144</b>	27/05/08/DLF/ <b>Sicherheit made in Germany</b> <b>FEAT</b> <b>Ex-Soldaten bei privaten Militärfirmen</b> Von Michael Weisfeld Söldner wollen sie nicht sein, sondern "Sicherheitsprofis". Ihr Arbeitsort: der Irak, Afghanistan und andere Krisengebiete. Sie sitzen im Heck einer gepanzerten Limousine und halten mit der Maschinenpistole nachfolgende Autos auf Abstand. Sie sind ehemalige Bundeswehrsoldaten mit Auslandserfahrung. Sie verdingen sich bei US-amerikanischen Militärfirmen wie zum Beispiel Dyncorp. Oder sie handeln auf eigene Faust: Sie eröffnen Büros in einem der Vereinigten Arabischen Emirate. Sie suchen sich Aufträge zum Beispiel in Nah-Ost, in der Erdöl-Region Nigerias, auf den Philippinen. Sie schützen deutsche Unternehmen, die in Krisengebieten investieren, oder bilden örtliche Polizeikräfte aus. Bald, hoffen sie, wird die Bundeswehr bei ihren Auslandseinsätzen auf deutsche Sicherheitsfirmen zurückgreifen, wie die US-Army auf die privaten Militärfirmen Blackwater und Dyncorp. Bei den politisch Verantwortlichen ist dieses Thema tabu. Noch. Produktion: Südwestrundfunk/Deutschlandfunk 2008	
<b>145</b>	02/06/08/Phoenix/derTag/ <b>Bespitzelung durch Telekom</b> <b>&gt;Jürgen Grützner (Geschf. Verb. Anbieter Telek.+Mehrwertdienst.)</b> <b>dazu: padelum (Künstler+Netzwerkaktivist) Hubertus Heil (SPD Generals.) Dirk Niebel (FDP) Bütikofer (Bü/90Grüne) Dietmar Bartsch (dieLinke)</b>	<b>18:00</b>
<b>146</b>	04/06/08/Phoenix/vorOrt Bundestag <b>Bespitzelung durch Telekom</b> <b>Jürgen Gep (Rechtspolitische Spr. der CDU/CSU) - Giesela Pilz (FDP) - Michel Bürsch (SPD) - Petra Pau (die Linke)</b>	<b>29:00</b>
<b>147</b>	04/06/08/arte/ <b>Die wunderbare Welt der Exkremete</b> <b>Tierfilm</b> Frankreich, 2007 Im Wandel der Geschichte und der Zivilisationen hat das Verhältnis des Menschen zu seinen Körperausscheidungen immer wieder unterschiedliche Ausprägungen erfahren. Die dreiteilige Reihe zeigt den Menschen und seine Berührungspunkte mit dem "täglichen Geschäft" aus einer ebenso ungewöhnlichen wie aufschlussreichen Perspektive. Der dritte Teil der Dokumentation erforscht die Tiere und ihre Exkremete. <b>(3): Von Kuhfladen und Elefantendung</b> Im Tierreich gelten keine sozialen und kulturellen Normen, sondern allein der Instinkt. Tiere kennen ausgesprochen kluge Methoden, um das Abfallprodukt Kot einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Für sie sind Ausscheidungen biologische Visitenkarten, die wertvolle Informationen über ihre Artgenossen liefern. Deshalb setzen Tiere - entgegen der verbreiteten Meinung - ihren Kot auch nicht einfach irgendwo ab. Manche Tierarten, wie etwa die maulwurfsähnliche Goldmulle, benutzen eigens dazu bestimmte unterirdische Toilettenkammern. Auch Riesenotter verrichten ihr Geschäft bevorzugt in Gemeinschaftslatrinen. Getreu dem Satz von Lavoisier "In der Natur geht nichts verloren, wird nichts geschaffen, alles verwandelt sich" ist die Tierwelt äußerst erfinderisch. So gilt der Dung von Großtieren vielen kleinen Vertretern als geschätztes Baumaterial - ob als Ziegel, Zement oder Putz - jede Spezies hat ihre eigene Technik. Vielfach spielen Exkremete eine zentrale Rolle für das Gleichgewicht im Ökosystem: Samen von Früchten und Blumen werden durch den Kot fliegender Tiere verbreitet und tierische Ausscheidungen versorgen Böden und Flüsse mit Nährstoffen. Die Menschen haben auch die eine oder andere Verwendung für diesen Rohstoff entdeckt: ob als Baumaterial, Kosmetik oder in der Kaffeeproduktion -	<b>43:00</b>



	die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig.	
148	05/06/08/ ARD/Panorama <b>Die Kontrolleure der ARGE</b> die Ablehnung eines Hausbesuchs ist zwar das gute Recht eines <b>Hartz IV Beziehers</b> , aber wehe man nimmt es in Anspruch! ...wer beim Hausbesuch nicht mitspielt wird bestraft! ...Ausspionieren der Wohnung Einlass erzwungen bei Abwesenheit der Eltern.	
149	<b>07/06/08/D-Kultur/</b> <b>Guten Tag ich bin die neue Unterschicht</b> <b>FEAT</b> Barbara Eisenmann Von Gaußschen Kurven und der Klassenfrage Von Barbara Eisenmann Eine Elite zettelt eine Unterschichtendebatte an, zeigt mit dem Finger auf den so genannten "Proll" und reklamiert dessen bürgerliche Resozialisierung. Was steckt hinter der Debatte um die neue Unterschicht? Warum sind es ausgerechnet die Konservativen, die über die neue Klassengesellschaft lamentieren und im selben Atemzug Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft, die neuen bürgerlichen Du-bist-Deutschland-Werte beschwören? Wer ist gemeint, wenn von Unterschicht die Rede ist? Und taugt das alte Vokabular überhaupt noch? Regie: die Autorin Darsteller: Marina Behnke, Astrid Meyerfeldt, Bernhard Schütz Produktion: Deutschlandradio Kultur 2006 Barbara Eisenmann, geboren 1960, studierte Hispanistik und Germanistik. Lebt in Berlin. Zuletzt: "Human/Non Human Animals" mit Frieder Butzmann (SWR 2006) und "Elitär. Prekär. Überflüssig. Was tun, wenn die Arbeit schrumpft?" (SWR/DLF 2006).	53:00
151	07/06/08/ZDF-doku/ <b>Faszination Anime</b> Entwicklungsgeschichte der Animes in Deutschland und Beispiele aus Japan Mangas Die Kostplayer ! Gut!	
152	08/06/08/1GB/arte <b>Siegen für den Sozialismus</b> Boxschulen und Alltag in Cuba	20:00
153	frei	
154	<b>08/06/08/DLF/Freistil/</b> <b>die große Kunst anständig zu Lügen</b> Die große Kunst anständig zu lügen- das Lügenverbot -das perfekte Herrschaftsinsinstrument Die Lüge in Philosophie, Politik und Alltag Von Rolf Cantzen Wenn Lügen, wie es das Sprichwort sagt, kurze Beine haben, dann kommen sie mit kurzen Beinen bestens voran. Das Sprichwort, dass dem, der einmal lügt, nicht mehr geglaubt wird, ist im Medienzeitalter selbst eine Lüge. Ärgerlich ist besonders, wenn Politiker schlecht lügen und damit noch schlechte Absichten verfolgen. Im privaten Alltagsleben sieht es oft besser aus: Mit Notlügen gibt man sich Mühe und kleine Übertreibungen und Schmeicheleien stellen eine angenehme Kommunikationsatmosphäre her. Wilhelm Busch nennt diese Freundlichkeiten "zierliches Betrügen". Einige Theologen und Philosophen akzeptieren das, schaffen Spielraum zwischen der offen geäußerten Wahrheit und der Lüge. Sie tolerieren kleine Lügen, wenn es die Situation verlangt. Andere wie Augustinus und Kant, sind Wahrheitsfanatiker. Doch das rücksichtslose Äußern der Wahrheit produziert oft Unglück. Multikulturelle Ausflüge relativieren das oft humorlose und unmenschliche Festhalten an der Wahrheit. <i>papp-check</i>	40:00
155	11/06/08/1,7GB/Phoenix/ <b>Revolution am Riff</b> <b>Unterwasser Tierfilm+Riff</b> Die Riffe, neben dem Regenwald die artenreichsten Ökosysteme der Erde, sterben fast unbemerkt von der Öffentlichkeit. Australien reagierte mit einer einzigartigen Entscheidung: Das größte Schutzgebiet der Welt wird geschaffen, der Naturpark Great Barrier Reef. Die Korallenriffe vor der Küste Australiens gehören zu den artenreichsten Ökosystemen der Erde. Aber sie sind durch das Klimaphänomen El Niño und in erheblichem Maß durch menschliche Eingriffe gefährdet. Die australische Regierung versucht nun, mit der Einrichtung eines Nationalparks der Zerstörung Einhalt zu gebieten. Im Mittelpunkt der 2teiligen Dokumentation steht die Juristin und Biologin Kathleen Swalling, die Fischer, Landwirte und Freizeitsportler für den Erhalt der Riffe gewinnen will. Der erste Teil erklärt den komplizierten Lebenszyklus der Korallen. Ein gesundes Riff in voller Farbenpracht. (Quelle: PHOENIX/BR/Triggerfish Images/Wachenfeld)	26:00

	<p>Als größtes Schutzgebiet der Welt wird der Nationalpark Great Barrier Reef eingerichtet. Er reicht auf einer Fläche so groß wie Deutschland vom Festland bis zum fast 200 Kilometer entfernten Außenriff und verbindet alle Lebensräume, die Einfluss auf das Great Barrier Reef haben. Es ist ein Versuch, die vom Kollaps bedrohte Unterwasserwelt zu schützen. Die Bestände vieler Tierarten gehen dramatisch zurück. So gibt es fast 90 Prozent weniger Seekühe und Schildkröten als noch vor 30 Jahren. Die meisten Speisefischarten sind völlig überfischt, ein Thunfisch kostet inzwischen bis zu 8.000 Euro. Die Juristin und Biologin Kathleen Swalling hilft, diese bedrohte Welt zu retten. Gemeinsam mit ihren Kollegen vom Nationalpark führt sie einen radikalen Kampf gegen politische und rechtliche Widerstände. Denn Fischer, Freizeitsportler und Tourismusindustrie bekämpfen das Projekt. Kathleen Swalling jagt illegale Fischer, verhandelt mit den Besitzern riesiger Zuckerrohr- und Bananenplantagen über die Einleitung von Düngemitteln ins Meer, sucht unter und über Wasser mit Wissenschaftlern nach den Ursachen des Korallensterbens, bildet Sporttaucher zu Umweltschützern aus und dokumentiert mit der Kamera die Zerstörung, aber auch die Schönheit der letzten unberührten Riffe. Dokumentation von Florian Guthknecht (2006)</p>	
156	12/06/08/716MB/hr-FS/Länd-Mensch-Abend/ <b>Nicaragua heute</b> Naturschutz und COKG	
157	12/06/08/ZDF-doku/ <b>vor 30Jahren... vom Vergnügen ein Fußballprofi zu sein</b> ...heute: Parodie!	
158	<p>13/06/08/DKultur/Wortwechsel/ <b>die Iren sagen nein zum EU-Vertrag</b> (Verfassung) Mit dabei: Silva <b>Ivon Kaufmann</b> (dieLinkeEU) <b>Martin Aliot</b> Journalist (GB,I) <b>Andreas Maurer</b> (Stift. Wissch.+Politik) <b>Gerold Schwarz</b> (Attak) ...alter Wein in neuen Schläuchen, von den Iren im Referendum (das einzige EU-Land) abgelehnt. Genlay's finanzierte Initiative gegen den EU-Vertrag ...ist es nicht beschämend, das nur ein Volk gefragt wurde? ...es wird so bestimmt, das es gut für's Volk ist, Demokratie Defizit. ...Die Aufrüstungsverpflichtung der Länder. Der niedrige Steuersatz in Irland ist es nicht zB rechnen sich die BRD-Firmen arm. ..aber dann einfach weiter zu Ratifizieren ist ignorant! ...ein gewählter und kein "ausgekungelter" Verfassungskonvent. ...der Artikel98- ...die Koalition der Willigen bzw Kerneuropa?</p>	
159	14/06/08/2,5GB/ZDFdoku/ <b>Che Guevara der Körper und der Mythos</b>	
160	14/06/08/3,5GB/ZDFdoku/ <b>Dancefloor Caballeros</b> <b>Doku-Film</b> ein Kubanische DJ-Gruppe auf Tour in Kuba ...und was da so passiert!	
161	<p>15/06/08/NDR-info/ <b>alle reden vom Wetter, wir nicht!</b> <b>FEAT</b> Abbi <b>Fichter</b> (SDS) erzählt: D.<b>Kunzelmann</b> und Co die "Lumpenproletarier" 1967 Schahbesuch, Benno Ohnsorg erschossen von Kurrasz, Walter <b>Sickert</b> (Präs Berliner Abgeordneter) <b>Klaus Schütz</b> (ex OB) ...nun die Nationalhymne! Über die Legitimation von Gewalt. <b>M. Ensensberger</b>: ...ich habe nicht die Gewohnheit auf meine Kritiker zu antworten. Agentprovokateur <b>Urbach</b> Berliner VerfSch.(bei anti Springer Aktionen) Brandsätze arrangiert. Die Palästina Nummer...dann die Tupamaros WestBerlin Thomas <b>Weissbecker</b> (1972 von Pol.erschossen), Georg v Rauch (1971 von Pol.erschossen) ...D.Kunzelmann wollte das Abbi die Bombe ins jüd. Gemeindehaus legt, damit er auch mal was anstellt, damit er später nicht aussagen kann! Urbach hat die Szene mit Bomben und Waffen versorgt. Die Idee war von Seiten des Staates Teile der Szene, die Spaß an Waffen Benutzung hat zu bewaffnen, sie dann gefangen nehmen und kriminalisieren! Vor 40 Jahren verspottete der Sozialistische Deutsche Studentenbund (SDS) auf einem Plakat den Werbeslogan der Bundesbahn: "Alle reden vom Wetter - Wir nicht". Das signalrote SDS-Plakat, auf dem Marx, Engels und Lenin zur Grundorientierung empfohlen werden, klebt heute noch im Badezimmer des Politologen <b>Tilman Fichter</b>. Er war 1965 1. Vorsitzender des Westberliner SDS. Sein sieben Jahre jüngerer Bruder Abi schloss sich der Gruppe der "Tupamaros West-Berlin" an, den ersten radikalen Linken. Palästina als ideologischer Überbau hatte für die "Tupamaros" Vietnam abgelöst. Als ihre konstituierende Aktion planten sie einen Bombenanschlag auf das Jüdische Gemeindehaus in West-Berlin - zum 31. Jahrestag der NS-Pogrome am 9. November 1969. Die Bombe sollte während der Gedenkfeier explodieren. Der verrostete Zünder verhinderte das. RVor 40 Jahren verspottete der Sozialistische Deutsche Studentenbund (SDS) auf einem Plakat den Werbeslogan der Bundesbahn: "Alle reden vom Wetter - Wir nicht". Das signalrote SDS-Plakat, auf dem Marx, Engels und Lenin zur Grundorientierung empfohlen werden, klebt heute noch im Badezimmer des Politologen Tilman Fichter.</p>	45:00

	<p>Er war 1965 I. Vorsitzender des Westberliner SDS. Sein sieben Jahre jüngerer Bruder Abi schloss sich der Gruppe der "Tupamaros West-Berlin" an, den ersten radikalen Linken. Palästina als ideologischer Überbau hatte für die "Tupamaros" Vietnam abgelöst. Als ihre konstituierende Aktion planten sie einen Bombenanschlag auf das Jüdische Gemeindehaus in West-Berlin - zum 31. Jahrestag der NS-Pogrome am 9. November 1969. Die Bombe sollte während der Gedenkfeier explodieren. Der verrostete Zünder verhinderte das. <b>Ruth Galinski</b>, die Witwe des damaligen Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde, war dabei. Und sie erinnert sich. Genauso wie Tilman und <b>Abi Fichter</b>. Der Bombenanschlag, die Hintergründe, die politischen Zusammenhänge und die Folgen sind das Thema des Features. uth Galinski, die Witwe des damaligen Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde, war dabei. Und sie erinnert sich. Genauso wie Tilman und Abi Fichter. Der Bombenanschlag, die Hintergründe, die politischen Zusammenhänge und die Folgen sind das Thema des Features.</p> <p>Im Mittelpunkt steht die Frage, wie der von einer Handvoll Aktivisten ausgelöste Radikalisierungsprozess zum Fanal des bewaffneten Kampfes werden konnte.</p> <p>&gt;&gt;&gt;und die Aktionen des Staatsschutz Berliner Landesamt für Verfassungsschutz (Agent-Provokateur Peter Urbach) ..seine "Rolle" wurde nicht geklärt! siehe auch <a href="http://www.Wikipedia.de">www.Wikipedia.de</a>&lt;&lt;&lt;</p>	
162	<p>15/06/08/nordwestradio/ <b>das Mi Lai Massaker</b> FEAT</p> <p>...ich gab ihnen einen guten Jungen und sie schicken mir einen Mörder zurück! von Michael Marek Produktion: NDR/SWR 2008</p> <p>Vor 40 Jahren stürmen US-Soldaten der "Charlie Company" das Dorf My Lai - auf der Suche nach Angehörigen der nordvietnamesischen Armee. Drei Stunden später sind 500 Dorfbewohner tot. Phan Thamh Cong überlebt. Er ist elf Jahre alt, als das Massaker in My Lai verübt wird. Der Armeefotograf Ron Haerberle begleitet die US-Soldaten unter der Führung des damals 24-jährigen Leutnants William Calley und hält fest, wie sie Männer, Frauen und Kinder töten, Brunnen vergiften, Häuser und Vorräte in Brand stecken. Den US-Militärbehörden unter der Nixon-Administration gelingt es, über ein Jahr lang die Ermordung der Dorfbewohner zu vertuschen. Dann erscheinen im November 1969 erste Fotos und Berichte in der US-Presse - allen voran in der New York Times. Am 31. März 1971 wird William Calley von sechs Militärschöffen zu lebenslanger Haft verurteilt. Phan Thamh Cong, der letzte Überlebende des Massakers, ist heute 50 Jahre alt und Leiter der Gedenkstätte in My Lai. Der Autor Michael Marek hat mit ihm gesprochen. Außerdem wird sich Seymour Hersh, der damals als Journalist die Hintergründe des Massakers aufdeckte, zu den Ereignissen äußern sowie der Hamburger Politologe Bernd Greiner. der Präsident sagte...wir haben es zum Wohle des Volkes vertuscht</p>	57:00
163	<p>16/06/08/DLF-Journal a.Vorm/ nach <b>Irlands nein zur EU-Reform,</b></p> <p>...ist die EU-Idee gescheitert? Johannes Voggenhuber(GrüneÖstr.):...sie machen Gesetze, sie sind die Regierung, sie sind die Verwaltung, und jetzt sind sie auch noch die Verfassungsgeber Europas! ...und gleichzeitig schnüren sie Europa in der direkten Kommunikation mit den Bürgern ab. ...eine Haltung, die auf Kosten der Demokratie geht...<b>die Vertrauenskrise läßt sich nicht mit einem "Blöf" überwinden!</b></p> <p><b>...die Verbesserung der Militärischen Fähigkeiten! was hat das in einer Verfassung zu suchen?</b></p> <p>...das nein der Iren und die Bereitschaft, dann die Spielregeln zu ändern!</p> <p><b>Jo Leinen (SPD) :</b> kommt mit der "Loyalitätspflicht" (gefährlich!)</p> <p>Voggenhuber: Direktwahl des Präsidenten, der nix zu sagen hat, bringt nix!</p> <p>...wer heute die Iren vor die Tür setzt, kann morgen jeden anderen "vor die Tür" setzen!</p>	
164	<p>19/06/08/Phoenix-Runde <b>Köhlers "Berlin Rede"</b></p> <p><b>welche Reformen braucht das Land?</b></p> <p>Hugo <b>Müller-Vogg</b> (Publizist), Chr.<b>Butterwege</b> (UniKöln), <b>Bosbach</b>, Prof.P.<b>Bofinger</b> (sog.Wirtschaftsweiser Uni-Wü)</p> <p>Butterwege deckt Falschargumentation von Müller-Vogg mit dem Armutsreport auf.</p> <p><b>...und dann die Abwieglerin</b> (Moderatorin) , die genau das, worum es geht auf "nach der Sendung diskutieren ausbremst! ...und Bosbach macht noch den "Deckel drauf" ...basta Herr Butterwege! ...das ganze Gespräch gibt wiederum mehr Durchblick über die Diskutanten als über "die Sache"</p>	24:00
165	<p>23/06/08/BR-FS/ <b>Pillar of Fire Israel ein Staat entsteht</b> (6Teile)</p> <p><b>Jamal Hussein</b> die Jüdische Seite: <b>Cheim Weizmann</b> (Zionisten) bei der Gründung gehe es nicht um Recht und Unrecht, <b>sondern um das "kleinere Übel"</b> und das ist der Verzicht der Palästinenser! 1946-...die Behinderung der Juden auf dem Weg nach Palästina durch die "Aleirten" ...die militanten Aktionen der <b>Hanganar</b> (Israel Galili) gegen die Briten. Die Irgun (<b>Menachim Begin, Yigal Allon</b>)</p>	

	<p>und der Anschlag auf das Hauptquartier der Briten, der Streit über die Warnung vor dem Anschlag! ...und die Reaktion der Briten. der Stern: ...nur die Macht der Gewalt könne einen Israelischen Staat erreichen".Die Haganar übernahm das Einschleusen der jüdischen Flüchtlinge nach Palästina.die Irgun und die Stern lehnten die Forderung der Zionisten nach Gewaltlosigkeit radikal ab. ...für die Briten wurde das Leben immer gefährlicher! 1947.. wurde das Palästins-Problem an die Vereinten Nationen überwiesen (Alexander Cadogan) Anrea <b>Gromyko</b> gestand den Israelis Unabhängigkeit zu... die Ankunft der EXODUS ...die Kibuzim's ...1947 UN-Vollversammlung <b>Flashing Meddow</b> die UNSCOM und die Abstimmung über die Teilung Palästinas in zwei Staaten. Die Beeinflussung der Deligierten. ...am Anfang gab es eine klare Mehrheit gegen die Teilung ...die Israelis haben die Abstimmung verzögert (<b>Nachum Goldman</b>), um ihre Interessen bei den Deligierten durchzusetzen....Die Aktivitäten der Einflußnahme. <b>Die Abstimmung 29.Nov. 1947</b></p>	
<b>166</b>	<p>23/06/08/WDR/tagesschau/ <b>Daten "Panne" bei Meldeämtern</b> ...Bürgerdaten per online abrufbar für "Jedermann" angeblich ein Fehler der <b>Fa. HSH Hennigsdorf</b> (Brandenburg) versehentlich Daten und Passwort auf Homepage eingestellt. Dazu (Bund.Datenschutz) Peter Schaar: "...sich der Gefahr nicht voll bewußt sind".Betroffen alle Kommunen im Bundesgebiet</p>	
<b>167</b>	<p>23/06/08/WDR/die story <b>Milliarden-Monopoly III</b> <b>Neue Spuren im Kölner Messeskandal</b> Auch nach drei Jahren sorgt der Kölner Messeskandal bundesweit immer noch für Schlagzeilen. Der neue <b>Vorstand der Sparkasse KölnBonn</b> hat jetzt erstmals die Risiken und Belastungen aus seinen Immobiliengeschäften mit der Privatbank <b>Sal. Oppenheim</b> und dem Troisdorfer Bauunternehmer <b>Josef Esch</b> offengelegt. Danach musste die Sparkasse KölnBonn allein im vergangenen Jahr dreistellige Millionenverluste abschreiben. Die WDR-Autoren <b>Ingolf Gritschneider</b> und <b>Georg Wellmann</b> gehen den Hintergründen für diese riskanten Geschäfte nach, für deren Verluste letztendlich der Steuerzahler aufkommen muss. Nicht zuletzt wegen des Messegeschäfts hat Deutschlands größtes kommunales Kreditinstitut dramatische Einbußen hinnehmen müssen. Prestigeobjekt Kölner Messehallen - ein Millionengrab? Im Jahre 2005 hatten die story-Autoren Ingolf Gritschneider und Georg Wellmann in zwei Dokumentationen u. a. aufgedeckt, dass der Millionenauftrag für die Kölner Messehallen ohne Ausschreibung an den Oppenheim-Esch-Fonds vergeben wurde. Wegen dieses Verstoßes hat die EU nun Klage vor dem Europäischen Gerichtshof eingereicht. Hier droht eine millionenschwere Strafe. Den schwerreichen Investoren aus dem Kundenkreis von Europas größter Privatbank Sal. Oppenheim garantiert der Großauftrag über dreißig Jahre Mietzahlungen von rund 750 Millionen Euro. Bereits heute zeichnet sich ab, dass die Messe die enorme Miete nicht mehr zahlen kann. Deshalb muss am Ende die Stadt Köln mit Steuergeldern dafür geradestehen. Eine schlüssige Erklärung dafür, warum sich Stadt und Sparkasse auf so riskante Geschäfte mit dem Oppenheim-Esch-Fonds einließen, gab es bisher nicht. Immer wieder war von Korruption die Rede, ohne dass es dafür konkrete Beweise gegeben hätte. Doch jetzt meldet sich ein Insider, der die Hintergründe genau kennt und über belastendes Aktenmaterial verfügt, das weitere Fragen aufwirft. Die story-Autoren folgen diesen Spuren und suchen nach den Ursachen für die immer gleiche einseitige Rollenverteilung in den Geschäftsbeziehungen zwischen Deutschlands größtem kommunalen Kreditinstitut und dem Oppenheim-Esch-Fonds.  Redaktion: Gert Monheim Autoren: Ingolf Gritschneider und Georg Wellmann</p>	<b>45:00</b>
<b>168</b>	<p>23/06/08/ZDF-info/Kind&amp;Kegel <b>die verschiedenen Formen der Gewalt</b> 9.-Klässler aus einer Sooster Hauptschule schreiben über ihre Gewalterfahrungen (Schule-Straße-Elternhaus)...haben den Viktor Klemperer-Preis bekommen</p>	
<b>169</b>	<p>24/06/08/arte/Thema <b>... nicht tödliche Waffen (NLW Crowed Control)</b> Ob für die Bekämpfung von Terror, Krawallen bei Demonstrationen oder Eskalationen bei sportlichen Großveranstaltungen - weltweit forschen und experimentieren Spezialisten von Polizei und Militär an neuartigen Waffensystemen, um Menschen außer Gefecht zu setzen, ohne sie zu töten. Gesucht werden die Alternativen zu Wasserstrahl, Schlagstock, Gummigeschossen und Reizgas, um die unkalkulierbaren Gewaltausbrüche "beherrschen" zu können, die oft im Zusammenhang mit</p>	<b>123:00</b>



	Ausgrenzung, Marginalisierung oder demokratischer Ohnmachtserfahrung entstehen.	
170	24/06/08/ARD/Brisant/ <b>das "Erstarken" der Schlager-Szene</b> Marinne und Michael:...ich bin ja ganz begeistert, was in der deutschen Schlagerszene passiert und wir sind mit dabei . Olaf Henning: ...komm hol das Lasso raus! Michel Wendler: ...ja, weil's endlich mal wieder "Frischfleisch" auf der Bühne gibt! Patrik Lindner: ...ne, also das hör ich zum ersten mal (das Schlager langweilig sind)". Nik P. ein Stern, der deinen Namen trägt (über Deutschland schwebt)	
171	<b>24/06/08DLF/W</b> irtschaft&Gesellsch. <b>Atom-Müll-Lager Asse II</b> <b>Erhebliche Pannen</b> ...auch zur Grundlagenforschung angelegt! zulässige Grenzwerte da 8-9fache der Grenzwerte überschritten. BuMin <b>Forsch. A.Schawan</b> ,Umwelt <b>S.Gabriel</b> , Nieders.Umwelt <b>Sanders</b> ...es besteht keine Gefahr für die Bevölkerung! ...wir sind zu dem Ergebnis gekommen, das es eine Altlast ist...(ha,ha!) ...eine Reihe von Fragen aufgetaucht Radioaktive Salzlauge... das <b>Helmholtz-Zentrum!</b>	
172	24/06/08/NDR-FS/Aktuell <b>Atom-Müll-Lager Asse II</b> <b>Thorsten Hapke</b> (Hannover)...für die Anwohner keinerlei Gefahr! <b>Agitprop!...schönreden ohne Inhalt</b>	
173	18/06/08/Phoenix-vorOrt <b>Straßburg EU-Parlament nach Irland Referendum</b> <b>Martin Schulz</b> (Fraktionvors. SPD-EU-Parl) (spricht voll Überzeugung!)...und die Staats- und Regierungschefs werden wieder "hinter verschlossenen Türen" verhandeln...damit muss auch Schluss sein! ...ein Vertrauensverlust zu verzeichnen, in den Ländern und EU. >..wann <b>Baroso</b> mal was über <b>Mc. Greevie</b> sagt, der für die schlechten Bedingungen (soziale Unausgewogenheit) des Binnenmarkts verantwortlich ist und als Bedrohung nicht als Chance begriffen wird! ...aber die Mischung aus sozialem Abstieg und Angst war schon immer das "Einfallstor" für den Faschismus. ...nehmt die Gegner der EU ernst! <b>Dann: Brian Crowley</b> ... kleines Schlitzohr! <b>Dann:</b> ...stoppt die Ratifizierung, respektlos ...ein Betrüger wird Justizminister... <b>dann: Avril Doyle</b> (EuVolksp-EUParl.) <b>dann Elmar Brok</b> (EuVolksp-EUParl) ... <i>redet Scheiße schön? ...für die Ratifizierung!</i>	
174	24/06/08/Poenix-vorOrt/ <b>Gregor Gysi (dieLinke)</b> <b>...mittels Krieg keine Lösung</b> zur Aufstockung und Mandats- Verlängerung für Afghanistan Einsatz >Frankreichs Vorstoß für Mindestlohn und Reallohnverlust durch Inflation Vorwurf an die SPD den Wunsch nach Mindestlohn in der Koalition trotz Möglichkeit nicht durchzusetzen, und Koalitionsgespräche mit FDP, mit der der Mindestlohn nicht durchzusetzen ist... <i>heuchelei?</i>	
175	25/06/08/arte/ <b>Museumsgeschäft</b> Hintergründe zum Verleihgeschäft und Schwierigkeiten	
176	26/06/08/NDR-info/ <b>BND-Untersuchungsausschuß</b> <b>CIA-Gefangenenflüge</b> über BRD <b>Fromm</b> : die CIA ist ein befreundeter Geheimdienst, deren Aktivitäten überwachen wir nicht.Außerdem Befragt: <b>Hanning, Schäuble, Zypris</b> ...Zuständigkeit, Glaubwürdigkeit, Erinnerungsvermögen. Zypris:...und das die USA unter einer "rechtstaatlichen" Terrorismusbekämpfung etwas anderes verstehen, als die EU ...die Luft ist raus, wir müssen mal zu einem Ende kommen...! >der Eklat: Christian <b>Ströbele</b> kam erst nach Protest zur Befragung von Fromm!	
177	26/06/08/Phoenix VorOrt Bundestag <b>Sicherheit deutscher Lager für Atommüll</b> ...zu den Hintergründen von <b>Atom-Lager AssII</b> > <b>Maria Flachsbarth</b> (CDU): mangelnde Information, Verschleierung, rechtswidrige Verfrachtung ...vertrauen zurück gewinnen ...eine Taskforce und geordnete Schließung ...und Definiert Forderungen > <b>Jürgen Trittin</b> > <b>S. Gabriel</b> : ...die Beteiligten: das Niedersächsische Bergamt, die Fachaufsicht, die Betreiber, Forschungsminist. Expert.Strahlenschutz ..wir habe Zweifel an der Fähigkeit des derzeitigen	



	Betreibers....all die Probleme die wir jetzt haben, gibt es im Schacht Konrad nicht... (was heißt den "gerade Stehen" Herr Gabriel?)	
<b>178</b>	<b>15/06/08/NDR-Info/d</b> as Forum <b>STREITKRÄFTE UND STRATEGIEN</b> Andreas Flocken > <b>Piratenbekämpfung</b> – Neue Aufgabe für die Bundeswehr? >Ohne Durchschlagskraft in der Truppe? Grenzen und Möglichkeiten des <b>Wehrbeauftragten</b> > <b>Traditionalisten</b> auf dem Vormarsch? Neue Offiziersgeneration in der Bundeswehr? > <b>Sterben im Auslandseinsatz</b> – Tabu in der Bundeswehr und der Öffentlichkeit?	<b>30:00</b>
<b>179</b>	28/06/08/66MB/arte/ im Herzen Europas ...heute diskutiert man darüber, wer was bezahlt und wer was zurück bekommt. ...eine <b>echte Verarmung des EU-Projekts! EU nur im finanziellen zu definieren!</b>	<b>01:20</b>
<b>180</b>	28/06/08/191MB/arte/ <b>im Herzen Europas</b> ...Fortsetzung von 01 die finanzielle Zukunft der EU ... <b>Blair</b> (GB) und der "Dampfer EU" das "alte Europa" mit seinem sozialen Modell habe ausgedient! ...und darauf der <b>Con Bedit</b> ...willkommen an Board Toni Blair	<b>04:00</b>
<b>181</b>	<b>28/06/08/1,2MB/BR2</b> Nachrichten >...man sei erschrocken, das der Glaube an das politische System dramatisch zurück gegangen sei...	<b>00:75</b>
<b>182</b>	<b>28/06/08/104MB/DLR-K/ "Got a Revolution!" FEAT</b> Die Studenten-Revolution in den USA Von Udo Zindel SWR 2008 Ihr Slogan war " <b>Trust no one over thirty!</b> " und ihre Musik waren Protestsongs von Joan Baez, Country Joe McDonald und Bob Dylan. Um 1960 begann an US-Universitäten eine Rebellion, die die 60er Jahre und den Ausgang des Vietnam-Krieges entscheidend beeinflusste. "Es gibt eine Zeit, da Ihr eure Körper in das Getriebe der Maschinen werfen müsst", rief Mario Savio, der Kopf der ersten Studentenrevolte, die 1964 in Berkeley begann und zum Vorbild für europäische Kommilitonen wurde. Drei Jahre später sprachen US-Studenten offen von "Revolution". 1970 wurde an der Hälfte der 2500 US-Universitäten gegen den Krieg demonstriert. Polizisten und Nationalgardisten erschossen neun junge Menschen, Hunderte wurden verletzt. Und warum, bitte, ist es in Berkeley heute so erschreckend still? Udo Zindel besuchte die Deutsche Journalistenschule und studierte u.a. Politische Wissenschaften und Neuere Geschichte. Sein Feature "Der konkrete Schrecken des Krieges - die Bundeswehr und der Tod" erhielt den Robert-Geisendörfer-Preis 2007.	<b>54:30</b>
<b>183</b>	<b>28/06/08/68MB/ndr-Info Streitkräfte + Strategie</b> > <b>Taschenkarte</b> für den Hindukusch – Offensive QRF-Kampfeinsätze mit defensiven Einsatzregeln? >Warnung an Teheran? Weiter Spekulationen um israelischen Luftangriff auf syrische Einrichtung >EU-Battle Groups - Kampfverbände ohne Zukunft?	<b>30:00</b>
<b>184</b>	29/06/08/199MB/dasErste EM-Fußball - Endspielshow - Nationalhymnen + CoKG	<b>03:50</b>
<b>185</b>	29/06/08/135MB/dasErste EM-Fußball - Endspielshow - nach dem Spiel Spanier gewonnen	<b>02:50</b>
<b>186</b>	<b>30/06/08/295MB/hr2</b> ...Hessen-Polizei- <b>Gefgens -Folterverbot</b> über den Ablauf <b>Entführungsfall Gefgens</b>	<b>55:00</b>
<b>187</b>	30/06/08/52MB/3sat/ <b>Afghanistan BRD-BW-QRF</b> (die schnelle Eingreiftruppe) Oberstleutnant <b>Gunnar Brügger</b> (Kommandeur schnelle Eingreiftruppe) Reporter <b>Uli Gack</b>	<b>01:00</b>
<b>188</b>	30/06/08/2,1GB/Phoenix/ <b>Die verborgene Welt der Naga</b> DOKU	

	<p><b>Kopffäger in Myanmar</b>  In den Bergwäldern zwischen Nordost-Indien und Nordwest-Burma liegt die Heimat der Naga, einem aus 30 verschiedenen ethnischen Gruppen bestehendem Volksstamm, der bis heute im Westen nahezu unbekannt ist.  Der Film gewährt einen einmaligen Einblick in die Kultur der Naga. Manches mag uns fremd und grausam erscheinen, aber es dient bei den Naga immer dem Erhalt und dem Wohl der Gemeinschaft. Dem Filmemacher Friedhelm Brückner ist es jetzt erstmals gelungen, eine Drehgenehmigung zu erhalten und einen Einblick in diese geheimnisvolle Kultur zu geben.  Im Dschungel Südostasiens haben die Naga ein Kulturerbe bewahrt, das auf den Traditionen eines archaischen Heldentums beruht. Auserwählte Krieger sollen die Stammesgemeinschaft vor allem Übel bewahren. Ihrem Glauben nach bedarf es dazu einer besonderen Kraft - der Fruchtbarkeit, die im Kopf jedes Lebewesens sitzt.  Durch Enthauptung wird sie freigesetzt und geht auf den Krieger, seinen Clan und dessen Güter über. Heute ist die Kopffagd zwar offiziell verboten, doch ihr Geist ist überaus lebendig. Die Naga besinnen sich derzeit wieder auf ihre Tradition und praktizieren in modifizierter Form die Rituale der Kopffagd als wichtigen Teil ihrer kulturellen Identität.  Je weiter es Fluss aufwärts Richtung Norden geht, desto eindrucksvoller werden die Erlebnisse und Aufzeichnungen der Expedition: In dem kleinen Gebirgsdorf Longnok, wo kaum ein Eingeborener jemals einen Fremden und schon gar nicht einen Ausländer zu Gesicht bekommen hat, werden wir Zeuge von Schamanismus und Tieropfern.  Den Höhepunkt der Reise durch die Kultur der Naga bildet die Zusammenkunft mehrerer verbündeter Naga-Stämme auf einem Hochplateau: Monolithische Steine werden errichtet, Meter hohe Fruchtbarkeitspfosten und ein riesiger Lebensbaum vor dem Gemeindehaus aufgestellt. Außerdem wird ein Mithunbüffel, das Kostbarste aller Opfertiere, geschlachtet, damit seine Fruchtbarkeit den Zusammenhalt und das Gleichgewicht der Gemeinschaft sichert.  Dokumentation von Friedhelm Brückner (2003)</p>	45:00
189	<p>30/06/08/MB/PhoenixRunde <b>Afghanistan-Einsatz</b>  7Jahre Einsatz und ... Moderatorin: <b>Gaby Dietzen</b> (<i>Stichwortgeber und Diskurspolizei</i>) u.a. dabei <b>Scholl-Latour</b>, <b>Rainer Arnold</b> Verteidigungspolitischer Sprecher der SPD (<i>im Ausdruck Sprache und Gesten wie Schäuble,..b.F.</i>), <b>Karl-Heinz Kamp</b> NATO-Defence Colleg Rom, <b>Reinhard Erös</b> Kinderhilfe Afghanistan ...nicht mehr, sondern das Richtige tun! Die Polizei, die Toten, der Opium Anbau, ...die Millionen "versickern" Korruption, die Weigerung der Helfer mit den Militärs zusammenzuarbeiten Militär schafft keine Sicherheit! ...Herr Arnold, sie waren doch nicht in Afghanistan, sagen Sie mal, welche wollen den mit den Militärs zusammenarbeiten? ...Arnold: ...ich lass mich doch von Ihnen nicht prüfen! Scholl-Latour: es ist eine Komödie! ...und der Herr Kamp redet sich auf "nicht vorher gewußt" aus, und redet die Sache schrecklich schön! ...mehr Sicherheit schaffen! ...ehem.ISAF-General Mc.Neal wenn militärische Lösung, dann mind. 500tsd Soldaten sonst keine Chance. Die Soldaten sind hauptsächlich im Lager!...kein Kontakt mit der Bevölkerung! ...sind mit sich selbst beschäftigt! Wenn die Bevölkerung abstimmen könnte, wären keine Soldaten mehr in Afgh.! ...Kamp: wir haben nicht ausreichend erklärt! ...ha,ha! und der Kamp will Erhöhung des Wehretats!</p>	35:00
190	<p>01/07/08/MB/PhoenixRunde <b>Europawahl EU-Vertrag</b>  Moderation: <b>Gaby Dietzen</b> u.a.mit: Prof. <b>Wichard Woyke</b> Politikwissenschaftler Uni Münster, Armin, Prof.<b>K.A. Schachtschneider</b> Uni Erlangen, <b>Gunther Kirchbaum</b> CDU  <b>Lissabon-Vertrag</b>, Irland, ...und wieder heißt es "es müsse besser erklärt werden" (<i>die kommen garnicht auf die Idee, das ihre Lösungen schlecht sind!</i>) ...die meisten Menschen haben den Vertrag nicht gelesen oder verstanden! ...und hat keine demokratische Legitimation!</p>	
191	<p>03/07/08/154MB/dasErste MONITOR <b>Asse II: Atomlager außer Kontrolle</b>  <b>Bericht: Jochen Leufgens, Markus Zeidler</b>  Was sich hier abspielt, hätte nie passieren dürfen. Hier - oder besser 750 Meter tiefer. Im früheren Salzbergwerk Asse II in Niedersachsen droht der Atomlobby eines der größten Desaster. Wir fahren unter Tage. Bis 1978 wurde hier schwach- und mittelradioaktiver Müll deponiert, über 120.000 Fässer. Offiziell diente alles nur der Forschung. Die Asse sollte mit beweisen, dass Atom-Müll im Salz zu entsorgen sei, abgeschirmt vom Grundwasser, sicher für Jahrmlionen. Eine Art Blaupause für ein Atom-Endlager in Gorleben. Soweit die Theorie. Die Praxis in der Asse sieht für die Mitarbeiter unter Tage anders aus. Dramatisch anders. Die Bergleute zeigen uns, was sie täglich mit ansehen müssen.</p>	03:00

Wasser läuft von außen in die Grube, bis zu 12.000 Liter Salzlauge - täglich - seit Jahren - unauffhaltsam. **Harald Hegemann, Betriebsführer Asse II:** "Die Lauge macht uns deswegen Sorge, weil die Zutrittsmenge sich erhöhen könnte in der Zukunft. Es könnte zu einem Zustand kommen, dass sie schwieriger beherrschbar ist - unbeherrschbar ist, dass wir sie nicht mehr komplett wegpumpen können, dass sie mit Gesteinsschichten in Berührung kommt, die angelöst werden könnten. Das heißt, unser Grubengebäude könnte sich stellenweise letztendlich auflösen, und die Hauptsorge ist natürlich, dass sie mit den radioaktiven Abfällen in Berührung kommen könnte und diese teilweise dann vielleicht sogar in Lösung gehen." In Lösung gehen - das heißt, es entstünde eine radioaktiv verseuchte Brühe. Und die könnte an die Erdoberfläche gedrückt werden. Der schlimmste anzunehmende Störfall in einem Endlager. Bislang dachten Atomaufsicht und Öffentlichkeit, der Betreiber habe die Lage im Schacht Asse im Griff. Doch nun kommen Zweifel auf. Wir sind vor "Kammer 12". Hier dürfen wir nicht weiter. Hinter dieser Salzwand lagert Atommüll. Vor der Salzwand ist Feuchtigkeit. Alte Lauge, sagt man uns. Doch die ist radioaktiv verseucht. Der Grenzwert bei Cäsium wird überschritten um das bis zu Achtfache. Der Betreiber der Asse, eine Tochter von Bund und dem Land Bayern, weiß das seit über vier Jahren. Die Öffentlichkeit erfährt es erst jetzt. Erklärungsversuche: **Heinz-Jörg Haury, Helmholtz Zentrum München:** "Wir, die dort Beschäftigten, haben es nicht für nötig befunden, aus den wie besagten Gründen, dass niemand gefährdet wird, weder innerhalb noch außerhalb des Bergwerks, das der Öffentlichkeit kund zu tun." Keine Gefährdung? **Rolf Bertram ist Professor für physikalische Chemie.** Und er ist einer der Sachverständigen, die im Auftrag des Landkreises Wolfenbüttel die Lage im Versuchsendlager analysieren. Er warnt: Auch wenn keine akute Gefahr bestanden habe, seien die Grenzwertüberschreitungen hoch bedenklich. **Rolf Bertram, Professor für Physikalische Chemie:** "Es ist ein Hinweis dafür, dass sich diese Prozesse im Laufe der Jahre - im Laufe der Jahrzehnte - verstärken können, und dass wir dann vielleicht in zehn, 20 oder 50 Jahren wirklich vor einer Situation stehen, die dann die Biosphäre schon bedrohen, und nicht erst in 1.000 Jahren, sondern in wesentlich kürzeren Zeiten." Gefahr innerhalb weniger Jahrzehnte? Eigentlich sollte das Salz eines Endlagers eine Million Jahre Sicherheit bieten. Doch in die Asse dringt immer neue Feuchtigkeit. **MONITOR:** "Heißt das, es besteht die Gefahr, dass die Asse absäuft?"

**Harald Hegemann, Betriebsführer Asse II:** "Die Gefahr besteht letztendlich, ja."

Jahrzehntlang hatte der Betreiber der Öffentlichkeit etwas ganz anderes erzählt. Zitat aus seiner offiziellen Publikation "Forschung für die Endlagerung":

Zitat: "Eine zusammenfassende Beurteilung der bisher vorliegenden (...) Untersuchungen führt zu dem Ergebnis, dass ein Wasserzutritt in das Salzbergwerk Asse im höchsten Maße unwahrscheinlich ist."

Noch 1989 wurde diese Aussage vom Betreiber veröffentlicht. Da sprudelte die Lauge bereits seit Monaten im Bergwerk Asse. Eine wissenschaftliche Fehleinschätzung, die Grundlage war für die Genehmigung der Asse. Die zuständige Aufsichtsbehörde liefert eine bemerkenswerte Erklärung. Noch 1989 wurde diese Aussage vom Betreiber veröffentlicht. Da sprudelte die Lauge bereits seit Monaten im Bergwerk Asse. Eine wissenschaftliche Fehleinschätzung, die Grundlage war für die Genehmigung der Asse. Die zuständige Aufsichtsbehörde liefert eine bemerkenswerte Erklärung. Noch 1989 wurde diese Aussage vom Betreiber veröffentlicht. Da sprudelte die Lauge bereits seit Monaten im Bergwerk Asse. Eine wissenschaftliche Fehleinschätzung, die Grundlage war für die Genehmigung der Asse. Die zuständige Aufsichtsbehörde liefert eine bemerkenswerte Erklärung.

**Stefan Birkner, Staatssekretär, Umweltministerium Niedersachsen:** "Die Standards, die damals angelegt worden sind, wären heute völlig inakzeptabel. Das, was man damals gemacht hat, wäre für heutige, nach heutigen Standards nicht zulässig, nicht genehmigungsfähig, und die Asse würde nach heutigen Standards nicht als Ablagerungsort für radioaktive Abfälle genehmigungsfähig sein."

Wissenschaftliche Risikoanalysen für Tausende von Jahren - Von der Wirklichkeit eingeholt schon nach wenigen Jahrzehnten! Doch wie umgehen mit der Altlast? Unter Tage bereitet man sich vor, den Schacht kontrolliert zu fluten. Der Betreiber will so dem Absaufen der Asse zuvorkommen. Der weltweit einmalige Versuch, Atommüll nass zu lagern. Dazu soll die Grube mit einer so genannten Schutzflüssigkeit geflutet und der Schacht versiegelt werden. Dabei nimmt der Betreiber in Kauf, dass unter Tage eine radioaktive Brühe entsteht. Allerdings habe die eingeleitete Flüssigkeit eine besondere chemische Zusammensetzung. Diese verhindere, dass die Grube einstürzt. Die radioaktive Strahlung bleibe so im Erdinneren. Genau das aber bezweifeln Wissenschaftler und warnen vor radioaktiven Gefahren für Mensch und Umwelt.

**Rolf Bertram, Professor für Physikalische Chemie:** "Es kann also diese Lösung entweder ins Grundwasser gelangen, oder es kann, durch den entstehenden Druck im Untergrund, auch nach oben rausgepresst werden. Also es kann nicht nur das Gas rausgepresst werden, es kann auch die Flüssigkeit durch den Gasdruck von innen über entsprechende Wegsamkeiten in die Biosphäre gelangen."

**Heinz-Jörg Haury, Helmholtz Zentrum München:** "Aber wir hoffen, dass wir das Bergwerk so versiegeln können und zuschließen können, dass nur so geringe Mengen über Jahrhunderte und Jahrtausende hinweg an die Oberfläche kommen, dass die Bevölkerung, die dort dann leben wird, davon keine über

	<p>den Strahlenschutzwerten liegende Belastung haben wird."</p> <p>Das Prinzip Hoffnung im Umgang mit Strahlenmüll. Rainer Hasselmann ist kein typischer Atomkraftgegner. Er ist Bürgermeister und Mitglied der CDU, der Partei der Atombefürworter. Von seiner Gemeinde bis zum Schacht Asse sind es nur rund fünf Kilometer. Dennoch war er lange ein Befürworter. Jetzt hat er Angst, dass das Grundwasser seiner Gemeinde verseucht wird. Aber Hasselmann weiß: Es geht um mehr. Denn die Asse war gedacht als Pilot-Versuch für ein großes Atom-Endlager im Salz - in Gorleben oder anderswo.</p> <p>Rainer Hasselmann, CDU, Bürgermeister Kissenbrück: "Bei der Endlagerfrage über den Atommüll sehe ich es so, dass wir bei Adam und Eva anfangen, also bei Null stehen und uns wieder neue Gedanken machen müssen, wie wir diese Sache vernünftig und sicher lagern können."</p> <p><b>Altlast Asse</b> - 40 Jahre Endlagerforschung mit dem Ergebnis: So wie erhofft, geht es nicht. Schlechte Aussichten für die Lösung des atomaren Endlager-Problems in Deutschland.</p>	
192	<p>03/07/08/1GB/ZDF-info <b>die Schnüffler von der Telekom</b></p> <p><b>Warum der Skandal uns alle angeht</b></p> <p>Es ist nicht das erste Mal, dass ein Unternehmen heimlich schnüffelt oder besticht oder betrügt. Aber diesmal schlagen die Wogen besonders hoch. Ausgerechnet der Konzern, der das Fernmeldegeheimnis und die Telefondaten seiner vielen Millionen Kunden schützen müsste, steht im Verdacht, geltende Gesetze ignoriert zu haben. Ermittelt wird gegen frühere Top-Manager der Telekom. Wer gab den Auftrag, eigene Aufsichtsräte und Journalisten mit Hilfe ihrer Verbindungsdaten auszuspionieren, um undichte Stellen in den eigenen Reihen zu finden? Während diese Ermittlungen laufen, decken ZDF und "Wirtschaftswoche" eine weitere Affäre auf: Mitte der neunziger Jahre - so der neue Verdacht - wurden vermeintliche Hacker illegal abgehört. Das damalige Bundespostministerium erfuhr davon, beließ es aber bei einem Ruffel. Jetzt soll der Vorstandsvorsitzende <b>René Obermann</b> die Trümmer der Skandale beseitigen. Spätestens seit Sommer 2007 wusste er Bescheid. Warum hielt er öffentlich so lange still? René Obermann stellt sich in dem Film den Fragen des ZDF. Der Telekom-Skandal hat die politische Debatte um Datenschutz und Sicherheit neu befeuert. Wird unser Leben wirklich sicherer, je mehr Daten wir sammeln? Die Zweifel haben sich eher verstärkt. Und jeder Arbeitnehmer, der im Büro telefoniert, Emails verschickt, ins Internet geht oder Papiere kopiert, sollte wissen, was der Chef kontrollieren darf. Wie viel Überwachung ist rechtlich zulässig? Auch darauf geht der Film ausführlich ein.</p>	40:00
193	<p>05/07/08/2MB/radioeins Nachrichten</p> <p>&gt;<b>Afghanistan US-Aktion 16 Ziviltote</b> (...einfach mal so!)</p>	01:00
194	<p>05/07/08/100MB/ZDF-info <b>Neues aus der Anstalt Politisches Kabarett</b></p> <p><b>Harald Schramm</b> ...die Zinsen und das Leistungslose Einkommen der Reichen!...aufwiegeln ist das Gebot der Stunde...</p>	02:00
195	<p>05/07/0880MB/BR-alpha/Lesezeichen/ <b>Bewaffnetes Amerika:</b> USA- und das Recht auf Schusswaffen schießen als Kulturgut!</p>	18:00
196	<p>06/07/08/129MB/NDR-info <b>Koma Kids</b></p> <p>Jugendliche Kampfrinker - Flatrate oder Komasaüfer - Alkoholsucht</p>	55:00
197	<p>06/07/08/WDR/cosmoTV <b>Migranten Ausgrenzung</b></p> <p><b>...wer grenzt zuerst aus?</b></p> <p>Jugendliche: Team-Übungen Ausländer/BRD'ler. Teamwork Unterschied bei Jungen und Mädchen</p>	
198	<p>06/07/08/411MB/3sat <b>Schweiz und kurdisch stämmige Politiker</b></p> <p>und das Misstrauen des Staatsschutz ..Datensammlung bei Hotels, mangelnde Kontrolle über die "Datensammler" und die Folgen für die Einbürgerung</p> <p><b>...mangelnde politische Kontrolle des Staatsschutz!</b></p>	08:00
199	<p>06/07/08/853MB/dasErste/Anne Will <b>DDR-Bürger haben Demokratiedefizit</b></p> <p>Analyse der Ebert Stiftung DDR-Bürger Demokratiedefizit ...kritische Distanz gegenüber des BRD-Systems ...Geld Regiert die Welt. dazu: Jörg <b>Schönbom</b>, <b>Dagmar Enkelmann</b> die Linke... kollektive "Fertigmachung" der Inhalte von Enkelmann, Monika Maron Schriftstellerin, <b>Philipp Rösler</b> FDP,</p>	17:00

200	<p><b>06/07/08/132MB/BR2 Von Schönheitsjunkies und Powerfrauen ZFG</b></p> <p>Wie gehen Frauen heute mit dem Druck der Schönheitsindustrie um?          Sendung von Katja Huber          Der Schönheitsterror scheint im Jahr 2008 so stark wie nie zuvor zu sein: Über drei Jahrzehnte nach dem feministischen Ruf "Zurück zur Natur" und ein Viertel-Jahrhundert, nachdem Madonna den Frauen erfolgreich das Konzept "Sexyness als Ausdruck der eigenen Souveränität" nahe gebracht hat, werden wir von computerbearbeiteten Bildern des perfekten Frauenkörpers bombardiert, feiern wir die postfeministische "Powerfrau", die nicht nur klug, gebildet und selbstbestimmt ist, sondern auch noch jung, sexy, und dünn. Ein Klick auf halbnaakte 14-Jährige, die auf MySpace Pornostars zu zitieren scheinen, lässt vermuten: Wer Anerkennung will, muss Fleisch zeigen. Adressen für Schönheitsoperationen wie Vaginalverkleinerungen lassen sich über Monitore der Hamburger U-Bahn beziehen, und im "LBS-Kinderbarometer Deutschland 2007" sagten 40 Prozent der Mädchen von neun bis 14 Jahren, sie würden sich gerne Fett absaugen lassen, zehn Prozent wünschten eine Brust-OP. Höchste Zeit also für einen Reality-Check: Wie weit sind wir gekommen und wie weit müssen wir noch gehen? Zum Auftakt der Feminismus-Sendereihe rät der ZÜNDFUNK allen Frauen, wenn überhaupt, kritisch in den Spiegel zu schauen: Denn egal wie schön, sexy und erfolgversprechend ders Anblick des eigenen Spiegelbildes auch sein mag: Es KÖNNTE sein, dass es NICHT ausschließlich Ausdruck von Souveränität und Gelassenheit ist.</p>	55:00
201	<p><b>07/07/08/10MB/DLF-info.amMor.</b></p> <p><b>viele Professoren tun alles für ihre Forschung, aber nichts für ihre Studenten</b>          ...der Wissenschaftsrat fordert mehr Druck auf die Professoren und bessere Bedingungen für Studenten! ..Professoren haben nur Nachteile durch eine gute Lehre! ...wir brauchen Schwerpunkt-Lehrprofessoren. Die Exelenz oder Elite Universitäten...</p>	
202	<p><b>07/07/08/10MB/SR2-Thema</b> -Umbau Deutschland <b>die heimlichen Herren</b>          ...die Wirtschaft als Nebenregierung von <b>Heiner Dahl</b> .. <b>Thesen und Gegenthesen</b>          Die Wirtschaft höhlt mit ihrer Interessenpolitik die Politik aus.Missbrauch ihrer Macht. Die Wirtschaft dominiert die Meinungsbildung</p>	
203	<p>&gt;Aussagen der Lobbyisten...Können sich Politiker dagegen behaupten? <b>Fritz Kuhn</b> (Bü90Grüne)          papp-check</p>	
204	<p><b>07/07/08/477MB/dasErste Report Mainz Gekaufte Beiträge:</b>          Wie Bundesgesundheitsministerin <b>Ulla Schmidt</b> politische Werbung als Information verkauft.          Bundesregierung leugnete verdeckte Werbung! Die Bundesregierung hat das Parlament und die Öffentlichkeit getäuscht. Im Rahmen der Kampagne "Die neue Gesundheits-Versicherung" ließ sie laut Report Mainz komplett sendefähige Hörfunkberichte produzieren und gezielt im redaktionellen Programm von Hörfunksendern platzieren.          In einer Antwort auf eine entsprechende Anfrage der Linkspartei hatte die Bundesregierung das bestritten. "Vollständig sendefähige Hörfunkberichte wurden nicht erstellt", hieß es in der offiziellen Stellungnahme. Wie Report Mainz in seiner heutigen Ausgabe berichtet, ist diese Aussage falsch. Vielmehr ließ das Bundesgesundheitsministerium insgesamt vier komplett sendefähige Hörfunkberichte von der PR-Agentur <b>Schlenker</b> erstellen und ab April 2007 verbreiten. Mit Originaltext, O-Tönen von Bürgern und Statements von Bundesgesundheitsministerin <b>Ulla Schmidt</b> werden in diesen vorproduzierten Hörfunkbeiträgen die Vorzüge der Gesundheitsreform dargestellt.          papp-check</p>	
205	frei	
206	<p><b>08/07/08/17MB/DLR</b>- K-Ortszeit <b>Proteste gegen US-Raketenabwehr</b>          in Tschechien und Polen</p>	
207	frei	
208	<p><b>08/07/08/114MB/NDR</b> -info/Redezeit <b>die Auslagerung der Arbeit auf den Kunden</b>          man übernimmt die Arbeit der Firmen, man baut die Regale selbst zusammen, bedient Automaten, Soziologe <b>Günther Voß</b> : die Kunden zur Mitarbeit zu erziehen: Bahnautomaten,On-line Banking, Internet Buchungen, <b>ExtraMärkte</b> und Selbst-Scanner-Kassen, ..Der Kosten-einspar- Faktor. Die BRD ist eine Kundenfeindliche Gesellschaft, deshalb läuft es ganz gut...Die Hotline...leider habe ich im</p>	39:00



	Moment Schwierigkeiten Sie zu verstehen... <b>alice und Service</b> dazu Stiftung Warentest: mangelhaft! ... <b>die Call-Center</b> ein Riesen Markt! ..strenge und penible Vorgaben: Zielvorgaben! die Quote und die Mitarbeiter im Center.	
<b>209</b>	08/07/08/122MB/BR-FS Rundschau <b>SIEMENS Auftragsbücher voll!</b> OB-U.Maly Stellenabbau Einsparung durch Personalabbau - dazu: Michael Leppek IG-Metall München	<b>02:20</b>
<b>210</b>	<b>08/07/08/114MB/NDR</b> - info/Redezeit <b>Atomenergie, Klima, Preis, Endlagerung</b> <b>Moderator hakt mutig nach!</b> dazu: Frau <b>Maria Flachsbart</b> (CDU) will alles, auch AKW, Greenpeace: Atomkraft soll neu bewertet werden! <b>Iwo Barnik</b> Vattenfall ...Morgenluft! ..die Schicksalsfrage. <b>Michel Müller</b> SPD Handbuch der Kernenergie, viele Fachleute einstimmige Ablehnung! ... <i>sachdienlich!!</i>	<b>65:00</b>
<b>211</b>	<b>11/07/08/6MB/DLF</b> -InfoAmAbend <b>1Milliarde € für das Kosovo</b> nach selbst erklärter Eigenstaatlichkeit und das Versprechen wegen der herrschenden Korruption Rechenschaft über jeden Euro abzulegen.	<b>03:00</b>
<b>212</b>		
<b>213</b>	<b>11/07/08/925KB/DLF</b> -Kommentar <b>KOSOVO</b> ...von den hochgesteckten Zielen ist in den 7Jahren nichts erreicht worden! Korruption... <b>die Regierung ist nicht Teil der Lösung, sondern Teil des Problems!</b> ...bevor man Geld gibt, sollet man die "Löcher stopfen" durch die es abfließt!	<b>19:00</b>
<b>214</b>	11/07/08/154MB/dasErste <b>tagesschau</b> >Bundeswehr Gelöbnis vor dem Reichstag >Geiselnahme durch PKK-Kämpfer (BRD-Bergtouristen)	<b>03:00</b>
<b>215</b>	<b>12/07/08/31MB/DLF</b> -ForschungAktuell <b>Spielregeln über den Internetzugang</b> Gesetzesvorlage: Provider als Datenschnüffler für sog."illegale Inhalte"zu verpflichten. Dazu: Frau <b>Niebler</b> CSU und Frau <b>Harms</b> Bü/90Grüne > <b>Satwas</b> - Digitaler Katastrophenalarm-Infosystem > <b>Miro</b> - open source Video-client	<b>16:50</b>
<b>216</b>	frei	
<b>217</b>	<b>12/07/08/7,2MB/DLF</b> -Hintergrund der <b>Barcelona-Prozess ist gescheitert,</b> wir brauchen eine <b>Mittelmeer Union</b> : Einwanderung -Wirtschaftzone	<b>03:50</b>
<b>218</b>	12/07/08/49MB/rbb <b>Freunde der Schlößer und Gärten</b> . ... alle Spender verbindet ein Gedanke: die Sympatie für die Pracht Preußen's	<b>01:00</b>
<b>219</b>	<b>die SIMPSONS in the Garden .... und Barts Seele</b>	
<b>220</b>	<b>14/07/08/14MB/DLF</b> -Andruck Rezension: <b>vom Rechtsstaat zu Präventionsstaat</b> (Surkamp) Gesetzeslawiene..1.Schub über 100Gesetze geändert, dann BKA-Gesetz, vorbeugende Ermittlung, Überwachungsstaat! 13 Autoren Politiker und Wissenschaftler, Themen: Sicherheit und 221 Sicherheitsdenken - Aufgabe des Rechtsstaat - 222 >Machiavellismus >der Fürst< il Pricipe 223 >Braune Diplomaten ...das Auswärtige Amt Franz Krapf (NSDAP-SS-SA) und COKG >Wolfgang Münchau >Vorbeben< US-Banken crash INDI MAG und wie es zu dieser Krise kam. die Subprime Kredite und das Verstecken von "Faulen Krediten"- die Rating Agenturen papp-check	<b>07:00</b>
<b>224</b>	14/07/08/489MB/ZDF-info <b>Nachts im Osten</b> DJ's im Osten Schallplatten Alleinunterhalter Manuela Schikor, Michael "Pankow" Pechhold DJs in der DDR Film von Daniel Breuer	<b>20:00</b>

	<p>Es wurde die größte Party aller Zeiten, und er wußte von nichts: am 9. November 1989 legt Ive Müller im Palast der Republik als Discjockey Musik auf. Als er den Club verlässt, ist nichts mehr beim Alten Ein Discjockey war in offiziellem DDR-Deutsch ein "Staatlich geprüfter Schallplattenunterhalter", und dieser Titel war Programm. Es gab klare Quotenvorgaben (60 % DDR-Musik), aber wie so oft wurden solche Vorgaben subversiv ignoriert und kreativ umgangen. Westmusik war heiß begehrt, und die "Schallplattenunterhalter" betrieben Kassetten-Mitschnitt-Börsen, wo bis zu 60 Leute gleichzeitig von schwarz importierten West-LPs Kopien fertigten.</p> <p>Filmemacher Daniel Breuer hat Ive Müller getroffen und mit ihm die Plätze aufgesucht, an denen nachts im Osten früher der Punk abging. In seinem Film, einer Mischung aus historischem Material und subjektiven Erinnerungen, wird eine Zeit lebendig, die noch ganz nahe ist, und zugleich weit weg. Film von Daniel Breuer</p>	
225	<p><b>15/07/08/11MB/SR2-BilanzAmAbend</b>  &gt;mehr Truppen für Afghanistan  &gt;Guantanamo Folter-Video Häftling (16J) Geständnis unter Folter</p>	06:00
226	<p>&gt;Spanien: Martinsa <b>Immobilienbank crashed!</b></p>	
227	<p>15/07/08/1,1GB/ZDF-info Frontal 21 <b>Spätes Gewissen</b>  &gt; <b>Die Vorgeschichte des 20. Juli 1944 von Jürgen Naumann</b>  Frontal21 liegen Dokumente vor, die die Duldung, gar Zustimmung führender Köpfe der militärischen Widerstandsgruppe um Graf von Stauffenberg zu Verbrechen belegen. Besonders <b>Henning von Tresckow</b>, nach dem heute die Kaserne des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr benannt ist, wird in den Dokumenten belastet.</p> <p>Politik und Bundeswehr gedenken alljährlich feierlich der Wehrmachtsoffiziere, die am 20. Juli 1944 Hitler töten wollten. Um die Stellung der Bundeswehr als Parlamentsarmee hervorzuheben, wird dieses Jahr das "Öffentliche Gelöbnis" vor dem Bundestag abgehalten. Zuvor fand das Gelöbnis neun Jahre lang im Bendler-Block statt, dem ehemaligen Oberkommando der Wehrmacht und zugleich der Ort, an dem Oberst von Stauffenberg und drei Mitverschwörer das fehlgeschlagene Attentat auf Hitler mit dem Leben bezahlen mussten. Sie wurden noch in der gleichen Nacht im Hof erschossen.</p> <p>Claus Schenk von Stauffenberg  Dem Widerstand in der Wehrmacht gerecht zu werden, fällt den Nachkriegsdeutschen bis heute schwer. Unmittelbar nach 1945 galten die Männer des 20. Juli vielen als Verräter. Wenig später wurden die Offiziere idealisiert, dienen der Bundeswehr bis heute als leuchtendes Vorbild. Lange wurde ausgeblendet, dass sie Hitler folgten, solange der Erfolg hatte. Doch ein realistisches Bild muss die tragischen Verstrickungen einiger Widerständler in das NS-Regime mit einbeziehen. So belegen Dokumente, die Frontal 21 vorliegen, dass führende Köpfe Nazi-Verbrechen duldeten, sich gar an ihnen beteiligten.</p> <p>Unterschrift: Von Tresckow  Zum Beispiel Henning von Tresckow. Er gilt als Urheber der "Operation Walküre". Der als klug und gewinnend beschriebene Offizier und Stabschef der 2. deutschen Armee der Heeresgruppe Mitte erfährt bereits zu Beginn des Russlandfeldzugs vom Morden in Weißrussland. Die Bilanz dort am Kriegsende: Über zwei Millionen Tote, davon mindestens 500.000 Juden. Daneben 400.000 zur Zwangsarbeit verschleppte Zivilisten - viele von ihnen Frauen und Kinder. Am 19. Juli 1941 meldet der ebenfalls zum Kreis der Verschwörer gehörende Arthur Nebe, Chef der Einsatzgruppe B der Heeresgruppe Mitte: "In Minsk gibt es keine jüdische Intelligenz mehr." Von Tresckow nimmt diesen Bericht zur Kenntnis, zeichnet ihn ab.</p> <p>Am 25. August 1941 wird gemeldet "...dass die von der Sicherheitspolizei geübte Praxis der Liquidierungen zweifellos eine humane Durchführungsart sei". Von Tresckow zeichnet wieder ab, ebenso den Vermerk der Einsatzgruppe B vom 29. Dezember 1942 über die "Gesamtzahl der Sonderbehandelten", das heißt der ermordeten Zivilisten: 134.190 Tausend.</p> <p>Henning von Tresckow  Politik der "verbrannten Dörfer"  Im Sommer 1942 wird von Tresckow auf Befehl Hitlers verantwortlich für die Partisanenbekämpfung im Bereich der Heeresgruppe Mitte. Dabei unterstützt und verantwortet er die Politik der "verbrannten Dörfer". Wehrmacht und SS brennen mehr als 5000 Dörfer nieder, erschießen oder vertreiben die Bewohner. Noch wenige Wochen vor dem Attentat auf Hitler befiehlt von Tresckow, die arbeitsfähige Zivilbevölkerung zur Zwangsarbeit ins Reich zu schicken. "Kinder gelten vom zehnten Lebensjahr an als arbeitsfähig", Unterschrift: "von Tresckow".  Eine Woche vor seinem plötzlichen Tod führte Frontal21 ein Gespräch mit Philipp Freiherr von Boeselager, dem letzten Überlebenden der Verschwörer, der bereit war, sein Leben für den Widerstand zu opfern. Er und sein Bruder Georg, ebenfalls zum Kreis des 20. Juli gehörend, führten das</p>	25:00

	<p>traditionsreiche Kavallerieregiment Mitte. Gemeinsam verfassten sie ein Dokument, das Frontal 21 vorliegt. Es ist eine an von Tresckow gerichtete Empfehlung zur Verbesserung des Partisanenkampfes. "Alle in diesem Gebiet einzeln oder in kleinen Trupps herumgehenden Männer müssen sofort erschossen oder gefangen genommen werden", heißt es da. Von Tresckow befürwortet den Vorschlag, gibt ihn am 17. Juli 1943 an die SS und an viele andere Truppenteile weiter.</p> <p>Was sollte man machen?</p> <p>Wir zeigen Philipp von Boeselager das Papier, erhoffen uns Erklärungen für das, was Dokumente nicht beschreiben können. Philipp Freiherr von Boeselager: "Was sollte man machen? Man konnte gar nichts machen." Dabei hatten er, sein Bruder und von Tresckow diese Verschärfung des Partisanenkrieges allein unter sich ausgemacht, zu einem Zeitpunkt, als sie sich bereits zum Attentat auf Hitler verschworen hatten.</p> <p>Warum schlug das Gewissen so spät? "Man hat lange Zeit eben gehofft, nach dem Krieg, da werden wir mit denen abrechnen. Erst wollen wir den Krieg gewinnen, es gibt auch eine Aussage von meinem Bruder in dem Sinne: Erst wollen wir den Krieg gewinnen, dann bringen wir die Kerle um", so von Boeselager gegenüber Frontal 21.</p>	
228	<p>20/07/08//604MB/ZDF-Info <b>Maybritt Illner</b> (<i>Studie Agitprop</i>) mit dabei u.a. Baden-Württemberg- <b>Oettinger</b>, <b>K.Ernst</b> die Linke, <b>Hans-Eberhard Schleyer</b> Zentralverb.d.dt.Handwerks. <b>Alparslan Marx</b> Bauunternehmer(der Ausländer) &gt;Vorurteile gegen ausländisch anmutende Menschen &gt;Einreisebestimmungen -alt EU-Freizügigkeit- alle rein! EU-Beitrittsstaaten, Akademiker 2009, weniger Qualifizierte 2011- Drittstaaten Hochqualifizierte ab 86.400€ Verdienst- Selbstständige ab 500.000€ Invest oder Arbeitsplatz schaffen &gt;<b>Oettinger</b></p>	12:00
229	<p>20/07/08/67MB/ZDF-info/ aspekte <b>IRAK Krieg geistige Vorbereitung</b> Philip Zimbardo (Psychologe): die US-Regierung schürte vor Kriegsbeginn systematisch Angst (Massenv.Waffen +Al Kaida, Abu Graib,Guantanamo) Bush, Cheynee...das Irakische Volk wurde kollektiv Stigmatisiert durch die US-Administration. <b>Zimbardo:</b>" ...vor dem Bösen schützen wir uns nicht, in dem wir nach dem Bösen im Menschen fahnden, sondern indem wir keine Zustände zulassen, in denen sich das Böse im Menschen Geltung verschafft!</p>	01:20
230	<p>22/07/08/1,4GB/ZDF-info <b>Feldversuch Hawaii</b> Hawaii das Freilandversuchsgelände der Welt. &gt;<b>Transgene Pflanzen</b>, Biotech, <b>Monsanto</b>, Hormonherstellung, wir haben keine Ahnung, was die machen, die halten alles unter Verschluss und die Gesetze schützen die Gentech Firmen! ..der Widerstand, die Größenordnung, wissenschaftliche Aussagen, Der Mangel an Langzeit Studien dient der Legitimation! Der Besitz (Patentierung) von Pflanzen (Taropflanze) ...da stehen auch Traditionelle Werte auf dem Spiel!</p>	20:00
231	<p>22/07/08/323MB/ZDF-info - Frontal 21 <b>Krankheit Kaufsucht</b> Menschen in der Schuldenfalle von Anke Becker-Wenzel und Eva Schmitz-Gümbel Kaufsucht verlieren die Kontrolle darüber, was sie kaufen und wie viel Geld sie ausgeben. Was für sie zählt, ist der Kick beim Kauf. Was ihnen bleibt, sind Schulden in schwindelerregender Höhe. Maria F. hat in nicht einmal zwei Jahren 20.000 Euro für Kleidung ausgegeben. In vielen Boutiquen war sie eine gern gesehene Kundin. Das Ergebnis: Über acht Meter lange Kleiderschränke - gefüllt mit Hundertern von Kleidern, Röcken, Blusen. Und jedes Jahr kommt mehr hinzu: 60 neue Jeans, 80 bis 100 Paar Schuhe. Mit dem Kaufzwang in die Psychiatrie Sieglinde Zimmer-Fiene trieb ihre Kaufsucht in die Schuldenfalle: 170.000 Euro. Das war für die alleinerziehende Sekretärin nicht mehr finanzierbar. Sie geriet in einen Teufelskreis: Mahnungen, Gläubiger, Prozesse - und am Ende die Einweisung in eine psychiatrische Anstalt. "Man wird erst auf Geldstrafe verurteilt, dann kriegt man Bewährung, und irgendwann ist es dann so weit, dass das Gericht da nicht mehr drauf eingeht. Man wird eben auf Betrug oder Unterschlagung verurteilt." Die Richter hätten ihre Sucht nicht als Krankheit erkannt, sie nicht ernst genug genommen, so Zimmer-Fiene, die sich erst nach vielen Therapiesitzungen aus der Sucht befreien konnte und eine Selbsthilfegruppe gegründet hat. Millionen Menschen sind betroffen</p>	

Zwischen fünf und acht Prozent der Bevölkerung gelten als kaufsuchtgefährdet. Meist sind es Frauen, doch immer häufiger sind auch Männer betroffen. Kaufsüchtige finden sich in jeder Gesellschaftsschicht. Dabei kaufen die einen zwanghaft eher teure Marken, die anderen greifen regelmäßig in Kaufhäusern oder in Elektrofachgeschäften zu.

Kaufsüchtige werden häufig belächelt. Dabei ist es für die Betroffenen eine Qual. Sie ziehen sich von anderen Menschen zurück, häufen immense Schuldenberge an. Oniomanie - so der Fachbegriff für die Kaufsucht - ist anders als Nikotin-, Alkohol- oder Heroin- Sucht nicht stofflich gebunden und schwer nachweisbar.

Neue Therapiemöglichkeiten

Der Psychologe und Ökonom Professor Gerhard Raab von der FH Ludwigshafen stellt aber in seiner aktuellen Studie, die das Kaufverhalten bei Süchtigen mittels Neurologischer Methoden untersucht, fest: Das Gehirn verändert sich. "Die ersten Ergebnisse deuten daraufhin, dass auch hier bei Kaufsüchtigen die Gehirnareale betroffen sind, wie auch bei anderen Suchtformen." Wenn Kaufsüchtige ihrer Kaufhandlung, ihrem Impuls nicht nachgeben können, so Raab weiter, dann erleben sie "Entzugserscheinungen, Nervosität, Schlafstörungen und andere psychosomatische Reaktionen."